



Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de

verantwortl. für aml. Teil:
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 8 61-214
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

**23. Jahrgang
November 2012**

Erscheinungstag: 30.10.2012
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab
15,24 €, Bezug über die Stadtverwaltung

10. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt vom 2.-4. November



Markttreiben in der Innenstadt und auf dem Handwerkermarkt, hier: Keramik von Gudrun Ganer aus Steina



Freitag 2. November, Pfefferkuchenmarkt 13 Uhr bis 20 Uhr

- 13 Uhr Eröffnung des Pulsnitzer Pfefferkuchenmarktes unter Schirmherrschaft vom Sächsischen Landesdirektionspräsident Dietrich Gökemann durch den Obermeister der Innung des Pfefferkuchlerhandwerks Lutz Tenne und dem Bürgermeister der Stadt Pulsnitz Peter Graff
- 17 Uhr Pulsnitzer Spielmannszug unterwegs durch die Stadt
- 19 Uhr Feuerwerk am Markt

Sonnabend 3. November, Pfefferkuchenmarkt 9 Uhr bis 20 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bischofswerdaer Straße 7 - Tag der offenen Tür

- Besichtigung des Gerätehauses, Technikschaue und Ausstellung der historischen Technik
- ab 11 Uhr Frührschoppen auch mit warmen Getränken sowie Speisen vom Grill
- ab 11 Uhr Deftiges aus dem gut gefüllten Kessel, unserer Feldküche
- ab 11 Uhr „Spiel und Spaß“ Aktionen für Kinder (bei unserer Jugendfeuerwehr)
- ab 14 Uhr Kuchenbasar der Jugendfeuerwehr

17.30 Uhr Pulsnitzer Posaunenbläser am Marktbrunnen



Sonntag 4. November, Pfefferkuchenmarkt 10 Uhr bis 18 Uhr

- 14-18 Uhr ostsächsischekunsthalle (Robert-Koch-Str. 12), Finissage der Ausstellung Lausitzer Künstler mit folgenden Angeboten:
 - Grafik und Kunsthandwerk - Galerie Klinger und Künstler der Lausitz
 - Experimentelles Drucken - Polystyrolruck, Reiner Hammerschmidt, Hoyerswerda (für Kinder und Erwachsene)
 - Mit der Schere schneiden - Christiane Latendorf, Dresden (für Kinder und Erwachsene)
 - 15.30 Uhr Dr. Marius Winzeler aus Zittau - Künstler der Oberlausitz, Vortrag
 - 16-17 Uhr TANGO MISTERIO aus Bautzen - Tango und mehr
- Eintritt: Erwachsene 1,00 Euro, Kinder frei (www.ostsaechsische-kunsthalle.de)
- 15.30 Uhr Festkonzert in der Nicolaikirche „Der Nussknacker“ oder „Der geheimnisvolle Weihnachtstraum“ spannend erzählt von Nikolaus Gröbe musikalisch begleitet von der Serenadenbesetzung der Sächsischen Blechbläserphilharmonie



Pulsnitzer Händler laden ein

Verkaufsoffenes Wochenende
Freitag, Samstag bis 20 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr

**Wie auch in den letzten Jahren
überraschen die Händler alle Besucher
mit vielen Aktivitäten zum
Pfefferkuchenmarkt.**

Weitere Angebote in der Stadt

Freitag ab 13 Uhr, Sonnabend ab 9 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr:

- Die Pulsnitzer Pfefferkuchenkinder Nils Oswald und Jule Kühnel verteilen wieder leckere Pfefferkuchen (Foto rechts oben).
- Handwerkermarkt rund um die Kirche
- buntes Markttreiben mit Händlern in der Innenstadt
- VVO-Info-Mobil
- Schautöpferrn in der Töpferei Jürgel
- Kinderreiten mit Gottwalds Pferdehof, Ziegenbalgstraße

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik, Feldstraße

- Sonnabend 9-18 Uhr und Sonntag 10-17 Uhr:
- Tag der offenen Tür
- Schauproduktion in der Backstube: der lange Weg vom Teig bis in die Tüte
- Lebkuchen verzieren
- Café und Werksverkauf
- Besuch der Pfefferkuchenprinzessin
- kleines Hoffest mit vielen Angeboten rund um den Pfefferkuchen und Imbiss

- Auftritt Dresdener Elbhörner - Alphornbläser aus Dresden
- 15 Uhr Auftritt des Pulsnitzer Spielmannszuges

Blaudruckwerkstatt, Bachstraße 7

- Sonnabend ab 9 Uhr, Sonntag 10 Uhr
- jeweils zur vollen Stunde, Führungen durch die Blaudruckwerkstatt

Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

- Freitag: 13-20 Uhr, Sonnabend 9-20 Uhr, Sonntag 10-19 Uhr, Führungen zur vollen Stunde: Verzieren von Pfefferkuchen auf dem Freiplatz hinter der Schaubackstube

Stadtmuseum, Goethestraße 20a

- Freitag: 9-17 Uhr, Sonnabend 14-17 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr: Textildruck

Nicolaikirche

- Besichtigungen ohne Führung und Turmbesteigung: Freitag 8-17 Uhr, Sonnabend 8-14 Uhr, Sonntag 11-14 Uhr

Galerie Geburtshaus Ernst Rietschels
Sonntag 14-17 Uhr: Ausstellung Gottfried Zawadzki, Holzschnitte

Puppentheater in der Historische Sternwarte Pulsnitz, Großbröhrsdorfer Straße 27

- Freitag 16 Uhr: Puppenspiel ab 4 Jahre „Frau Holle und die Tiere“
- Sonnabend 14 und 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Niesteufelchen“
- Sonntag 11 und 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Rotkäppchen“
- 14 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Madame Rosa“

Änderungen vorbehalten

Weitere Infos unter
www.pfefferkuchenmarkt.de

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten/Marktinformation

Anwohner sollten die eingeschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz ab Dienstag, 30. Oktober und auf dem Kirchplatz ab Donnerstag, 1. November beachten. Der Frischemarkt am Freitag, 2.11.2012 fällt wegen dem Pfefferkuchenmarkt aus.

Geänderte Verkehrsführung

Die bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt beantragte Straßensperrung von Freitag 9 Uhr bis Sonntag 22 Uhr sieht wie in jedem Jahr wieder die Sperrung der Innenstadt von Wettinstraße bis Ende Robert-Koch-Straße vor. Auch die bewährte Einbahnstraßenregelung für die Dresdener Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg in auswärtiger Richtung ist wieder beantragt. So gilt vorbehaltlich der Genehmigung: Am Sonnabend kann bis 12.00 Uhr die Dresdener Straße bis zur Zufahrt zum Einkaufsmarkt Netto stadtauswärts und stadteinwärts genutzt werden, nach 12.00 Uhr nur noch stadtaus-

wärts. Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge ab Kreisverkehr Eierberg über Lichtenberg. Verkehrsteilnehmer, die vom Kreisverkehr in Richtung Kamenz und Bischofswerda unterwegs sind, werden über die Mittelbacher Straße, Dresdner Straße, Bachstraße, Feldstraße sowie Königsbrücker Straße/Bahnhofstraße geleitet. Auf Grund der Sperrung der Mittelbacher Straße ist eine Umleitung über den Schwarzen Weg nicht möglich. Für Fahrzeuge aus Richtung Kamenz mit Ziel Radeburg führt die Route über die Bischofswerdaer Straße und das Gewerbegebiet Ohorn. Die Bachstraße gilt in beiden Richtungen als Haupt-Umleitungsstrecke und ist mit absolutem Halteverbot beschildert. Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen aus Richtung Kamenz auf die BAB A4 aufzufahren wird empfohlen, dafür die Anschlussstellen Burkau oder Ottendorf-Okrilla zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung. (Auf- und Abfahrt Ohorn sind wegen Baumaßnahmen gesperrt.)

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 6: Martinsfest mit Umzug am 11.11.

Seite 7: Oberlichtenauer gewinnen Deutschen Vorlesepreis

Seite 7: Sven Kunath - Vizeweltmeister auf Hawaii

Seite 9: Pukava sucht neue Funken - öffentliches Training

Seite 9: Stadtmuseum: Sterne basteln am 18.11.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zeit, in der wir leben, scheint immer komplexer, undurchsichtiger, ja vielleicht sogar fremder und kälter zu wirken. Hat man noch vor Jahren wesentlich offener, ich will auch meinen spontaner und unbeschwerter, seiner Meinung und seinem Denken Ausdruck verliehen, so hält man sich heute oft lieber zurück oder verpackt seine Gedanken in viele, teilweise nichts sagende oder sehr umschreibende Worte, um für andere kein Angriffsziel zu sein.

Was könnten wohl die Ursachen dafür sein? – Ein alter Spruch besagt, Umwelt formt den Menschen. Und Recht hat er! Versuchen wir nicht all zu oft, dem Anspruchsdenken anderer gerecht zu werden? Was würden wir nicht alles tun, um in das „Beuteschema“, in die Vorstellungen unseres Gegenüber zu passen, um seiner Freundschaft gewiss zu sein oder auch um unserem eigenen Ziel ein wenig näher zu kommen?! Oder auch, um einfach nur unsere Ruhe zu haben, uns keiner verbalen Auseinandersetzung stellen zu müssen.

Die Einflüsse von Außen haben in ihrer Vielschichtigkeit und Komplexität so sehr zugenommen, dass der eine oder andere bereits zu resignieren beginnt, wenn er über die Erfolgsaussichten seines Tuns nachdenkt und diese bewertet. Die Folge - es wird sich angepasst, das eigene Ziel wird modifiziert und eines Tages kommt man plötzlich zu der Erkenntnis, dass man von dem, wo man eigentlich hin wollte, meilenweit entfernt ist. Aber auch daran ist grundsätzlich nichts falsch, stimmt es zumindest in den Ansätzen noch mit dem überein, was man ursprünglich wollte und kann man sich damit identifizieren.

Umdenken und Anpassen sind an sich ganz normale und alltägliche Prozesse, um weiter voran zu kommen. Allerdings muss man letztlich auch von dem überzeugt sein, was man als neues Ziel definiert, ansonsten bleibt der Anspruch an sich selbst weit hinter den Ansprüchen anderer zurück. Ein jeder hat es also in der Hand, ob er nach Außen offen seinen eigenen Standpunkt vertritt und auch begründet oder ob er sich kampfflos den Verlautbarungen anderer hingibt, schweigt und mitschwimmt. Allerdings muss man in diesem Fall auch damit zurecht kommen, dass das Leben nicht unbedingt mit dem übereinstimmt, was man sich wünscht und vorstellt; muss also mit einer stetigen inneren Unzufriedenheit leben.

Meine vorgenannten Worte sollen nun nicht bedeuten, dass man möglicherweise am wirklichen Leben vorbei geht, es nicht wahr nimmt oder daran keinen Anteil hat. Im Gegenteil, jeder einzelne ist wichtig, spielt genau die Rolle, die ihm zukommt. Man muss nur die zu sich passende Rolle finden ... – Und das hat ein jeder selbst in der Hand.

Dass das Leben nicht einfach nur so an uns vorbei geht, konnten wache Augen sehr wohl in den letzten Wochen bemerken. Mit dem Sportfest für unsere Grundschüler und Vorschulkinder in Oberlichtenau, den Tagen der offenen Tür in den beiden Grundschulen oder auch dem 120jährigen Jubiläum der Abteilung Geräteturnen der SG Oberlichtenau, dem 60. Gründungsjahr der Ortsverbandgruppe Oberlichtenau des DRK und nicht zuletzt der Pulsnitzer Einkaufsnacht und den Herbstfesten in unseren Kindergärten – alles wunderbare Veranstaltungen, an denen ich teilnehmen durfte und die mir wieder einmal zeigten, wie sehr das Herz aller Pulsnitzer für Pulsnitz schlägt. An alle Organisatoren, Mitwirkenden, den Sponsoren und auch den hier nicht genannten ein herzliches Dankeschön.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch die kommenden Wochen werden wieder einiges für uns bereithalten. Ich darf Sie im Namen unserer Pfefferkuchler recht herzlich zum Pfefferkuchenmarkt einladen, die Kameradinnen und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr freuen sich, Sie zu ihrem Tag der offenen Tür zu begrüßen und nicht zuletzt findet am 30. Oktober unser 1. Vereinsball statt, zu dem ich Sie persönlich willkommen heißen möchte. Vielleicht aber sehen wir uns auch zum Beginn der Narrenzeit auf dem Markt am 11.11. – Gleich wo, haben Sie viel Spaß und Freude und möge Ihnen der Ausspruch von Pearl S. Buck ein wenig behilflich sein: „Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“

Ihr Bürgermeister Peter Graff

- Stadtrat -**Städtische Wohnungsgesellschaft mit positivem Ergebnis**

Als erste Entscheidungen für den Stadtrat standen am 16. Oktober zwei Anträge von Herrn Förster zum Grundschulstandort Oberlichtenau auf der Tagesordnung. Einer wurde abgelehnt und ein anderer an den Technischen Ausschuss verwiesen.

Arzt Peter Prescher scheidet aus dem Stadtrat aus

Als nächsten Tagesordnungspunkt hatten die Stadträte den Antrag von Peter Prescher zu behandeln, der aus beruflichen und familiären Gründen die ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtrat niederlegen will. Er sitzt seit der zweiten Legislaturperiode ab 1994 für die FDP im Pulsnitzer Gremium und gehört damit zu den am längsten Tätigen in dieser Position.

Die anderen Ratsmitglieder stimmten dem Beschluss zu. Laut Wahlergebnis vom 7. Juni 2009 wird dafür Katrin Hermann, Heimleiterin in der Pflegeheim Pulsnitz GmbH auf der Bahnhofstraße in den Stadtrat nachrücken. Die Vereidigung ist für die nächste Stadtratssitzung vorgesehen.

Städtische Wohnungsgesellschaft

Das beste Ergebnis seit fünf Jahren konnte

**Bürgermeister Peter Graff verabschiedet Peter Prescher aus dem Stadtrat.**

die SWG mit dem Jahr 2011 erzielen. Der Jahresabschluss verzeichnet einen Überschuss von rund 8.000 €.

Im Vergleich gegenüber dem Vorjahr stabilisierte sich der Unternehmensumsatz und erreichte eine Größe von 919,5 T€. Die Finanzlage des Unternehmens kann als stabil eingeschätzt werden. Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,2 %, die Anlagendeckung I auf 57,9 % die Anlagendeckung II auf 95,3 % womit gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung erreicht wurde.

Die Gesamtbelastung aus Kapitaldiensten in einer Höhe von 253,2 T€ sank gegenüber 2010 um 53,1 T€ und sorgte somit für eine

positive Entwicklung des Unternehmens hinsichtlich der laufenden Liquidität und dem Gesamtjahresergebnis. Dazu trug die mit der Deutschen Kreditbank AG erfolgreich durchgeführte Darlehensumschuldung wesentlich bei. Weitere positive Wirkungen werden sich in den Folgejahren durch den rentablen Einsatz von eigenen und fremden Finanzierungsmitteln in die gezielte Anhebung des Wohnstandards und die effektive Einsparung von Energie ergeben.

Dem Ziel, der systematischen Verbesserung des Erscheinungsbildes der Wohnblockbebauung an der Weststraße und der Verbesserung der allgemeinen Wohn- und Lebensbedingungen in den Mietwohnungen, wurde durch mehrere Fassadengestaltungen, Modernisierungen mit Wärmedämmung und auf der Lichtenberger Straße 15 mit dem Beginn einer umfassenden Sanierung im Jahr 2011 entsprochen.

Die Wirtschaftsprüfer konnten nach der Prüfung vor Ort den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Die Beschlüsse zum Jahresabschluss, der Verwendung des Ergebnisses sowie der Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der SWG für das Jahr 2011 wurden einstimmig gefasst.

E. R.

Termine Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2012 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Bankleitzahl 850 503 00, Kontonummer 3 000 000 053, Volksbank Bautzen eG, Bankleitzahl 855 900 00, Kontonummer 310 800 007, Deutsche Kreditbank AG, Bankleitzahl 120 300 00, Kontonummer 12 56 874.

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Steuer erteilen. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55 / 8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 13. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt.

Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 6. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2.

Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 6. November 18 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2.

Der **Gemeinschaftsausschuss** tagt am Donnerstag, dem 15. November 19.00 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2.

Der **Ortsratrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 8. November 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
 Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
 Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro
 Montag geschlossen
 Dienstag 8-18 Uhr
 Mittwoch 8-16 Uhr
 Donnerstag 8-18 Uhr
 Freitag 8-13 Uhr
 Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 9 bis 12 Uhr.
 Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Knopf ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechzeiten des Ortschaftsrates in der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10
 Ab November werden die Sprechstunden eingestellt. Nach glücklicher Fusion 2009 haben sich die Bürger an das Pulsnitzer Bürgerbüro gewöhnt und die Besucherzahlen zu den Sprechstunden gingen stetig zurück. Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten bitte zwei Wochen im Voraus im Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 anmelden!

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt und OT Friedersdorf
 Ab November werden die Bioabfälle nur noch aller zwei Wochen entsorgt.
Restabfall 12. und 26. November
Bioabfall 13. und 27. November
Gelbe Tonne 6. und 20. November
Papiertonne 16. November

Ortsteil Oberlichtenau:

Restabfall 12. und 26. November
Bioabfall 6. und 20. November
Gelbe Tonne 6. und 20. November
Papiertonne 16. November
Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 28. November 2012, Redaktionsschluss ist der 16. November, Anzeigenschluss am 19. November 2012.

D. S.

- Bau -**Renaturierung Gelände Herrenmode**

Am Gebäude Grüne Straße 4 hängt eine Informationstafel zur aktuellen Baumaßnahme. Die Abrissfirma aus Guttau erbringt noch Leistungen zum Bodenaustausch im Bereich des zukünftigen Weges. Der Verlauf des Weges ist bereits abgesteckt und Höhenmarkierungen wurden vorgenommen.

Beim Rentnergässchen ist schon erheblicher Baufortschritt zu sehen und der Bodenaufbau ist in großen Teilen erfolgt. Der Regenwasserschacht auf dem Weg wurde

gespült und von den abgelagerten Sedimenten befreit.

Die Wegverbindung zwischen dem Rentnergässchen und dem Spielplatz Pfefferkuchenland befindet sich ebenfalls schon im Bau.

Schlossteich

Ende September wurde der Schlossteich abgelassen, um das Stauwerk neu abzudichten. An den Rändern der Stautafeln aus Holz

gab es geringen Wasserverlust, der unkontrolliert abfloss. Nach dieser Überarbeitung funktioniert das Stauwerk jetzt sicher und die Wasserhaltung ist wieder gewährleistet. Mitte Oktober erfolgte auch wieder der Besatz mit Fischen.

Durch das Ablassen des Wassers und die fortgeschrittene Jahreszeit verschwanden auch die vermehrt in diesem Sommer aufgetretenen Algen.

E. R.

- Tiefbau -**Bau der Ufermauer an der Schulstraße geht zügig voran**

Mittlerweile ist das vierte Segment fertiggestellt und der fünfte 7,5-m-Abschnitt ist in Arbeit. Um den Wasseranfall in der Pulsnitz zu minimieren, wird zukünftig während der Bauphase das Oberflächenwasser der Pulsnitz zunächst über den Schlossteich geleitet. Die Fahrbahn der Schulstraße wird bis zum endgültigen Straßenneubau abschnittsweise provisorisch hergestellt um den Anliegern eine Befahrbarkeit zu gewährleisten, wobei natürlich der Durchgangsverkehr absehbar nicht möglich ist.

Hochwasserschäden Sommer 2010

Die noch ausstehenden drei Maßnahmen in den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau begannen Mitte Oktober. Den Auftrag erhielten zwei Firmen aus Brettnig bzw. Haselbachtal. Die Realisierung wird bis Ende November andauern.

Insbesondere sollen Anlandungen beseitigt, teilweise Böschungen instand gesetzt und Einengungen des Abflussprofils beseitigt werden.

Winterschäden 2012

Sämtliche ausgeschriebenen Straßenbaumaßnahmen wurden bereits bis Ende September erledigt. Folgende Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit der Verwaltung ausgeführt: 1. Einbau einer neuen Tränkmakadamdecke (Verschleißschicht) in einem ersten Bauabschnitt Friedersdorf Siedlung, eine weitere Tränkmakadamdecke wurde im Bereich der unteren Poststraße/Rietschelstraße eingebaut. 2. Asphaltarbeiten wurden auf der Vollungstraße (nur zwei kleine Bereiche) und der Bachstraße (Brückenbereich vor ehemals Färberei Hauptmann) durchgeführt, damit



Das Flussbett der Pulsnitz wird derzeit in Friedersdorf beräumt.

Unterhaltungsarbeiten Pulsnitz

Ebenfalls Mitte Oktober begannen die Gewässererhaltungsmaßnahmen im Ortsteil Friedersdorf. Die betroffenen Anlieger am Unterlauf der Pulsnitz wurden bereits informiert; die Arbeiten beginnen im Bereich der Gemeindestraße Pulsnitzweg und werden gewässeraufwärts fortgesetzt.

wurde insbesondere im Kurvenbereich Bachstraße/Feldstraße eine Gefahrenstelle beseitigt und eine ebene, gut zu befahrende Oberfläche geschaffen.

Weitere Asphaltarbeiten erfolgten am Dammweg im Ortsteil Oberlichtenau; damit kann der Dammweg wieder größtenteils gut befahren werden.



Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 18. Sept. 2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von (EUR)	Erhöhung um (EUR)	Verminderung um (EUR)	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf: (EUR)
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	9.428.000	83.800		9.511.800
- ordentliche Aufwendungen	10.320.000		203.200	10.116.800
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	- 892.000			-605.000
- außerordentliche Erträge				
- außerordentliche Aufwendungen				
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen				
- Gesamtergebnis	- 892.000	287.000		- 605.000
Finanzhaushalt				
- Zahlungsmittelüberschuss oder bedarf	-292.000		82.500	- 374.500
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	798.300	12.000		810.300
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.949.900	107.800		2.057.700
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf	- 1.443.600		178.300	- 1.621.900
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	493.900			493.900
- Finanzierungsmittelbestand	- 1.937.500		178.300	- 2.115.800

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bisher 857.100 Euro auf 687.900 Euro verringert.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Der Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der Stellenplan wird nicht verändert.

§ 7

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft wird von bisher 609.400 Euro auf 623.000 Euro erhöht.

Die Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Pulsnitz, den 15. Oktober 2012

Peter Graff, Bürgermeister



- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 15. Oktober 2012

Peter Graff, Bürgermeister



Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 erlassen. Die Nachtragshaushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan wurden im Fachbereich Zentralmanagement, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan liegen in der Zeit vom

01. – 09. November 2012

während der Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.
 Montag 9-12 Uhr zusätzlich
 Dienstag 9-12 Uhr 13-16.30 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr 13-18.00 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr

Pulsnitz, 15. Oktober 2012

Peter Graff, Bürgermeister

Bestätigung des Landratsamtes

Das Landratsamt Bautzen hat als Rechtsaufsichtsbehörde die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit Schreiben vom 04.10.2012 (Eingang 15.10.2012) bestätigt.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 9. Oktober 2012

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2012/0505

Zum Neubau einer KFZ-Werkstatt auf dem Spittelweg in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2012/0506

Zum Bauantrag für Werbeanlagen und Befreiung von der Festsetzung des B-Planes (Baugrenze) auf der Grundlage von § 31 Abs. 2 BauGB auf dem Spittelweg in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2012/0507

Zum Anbau an Werkstatt – Kaltlagerhalle auf der Großnaundorfer Straße in Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

Beschluss Nr. V/2012/0508

Zum Neubau eines Wohnhauses auf der Mittelstraße in Pulsnitz, OT Friedersdorf.

Peter Graff
Bürgermeister

Veranstaltungskalender 2013

Auch für 2013 wollen wir wieder einen Veranstaltungskalender für die Stadt Pulsnitz zusammenstellen. Dafür bitten wir bis 26. November Veranstalter und Vereine uns ihre geplanten Höhepunkte für das Jahr 2013 zu melden, damit noch mögliche Überschneidungen von Veranstaltungen vermieden werden können. Veranstaltungen, die für Januar 2014 bereits feststehen, können Sie bereits mit melden.

Zum Vereinstreffen am 3. Dezember 2012 soll der bis dahin entstandene Kalender abgestimmt werden, deshalb lohnt es sich, die Termine bald einzureichen an: Stadtverwaltung Pulsnitz, Redaktion Pulsnitzer Anzeiger, Am Markt 1, Fax 03 59 55/8 61 109 oder direkt an anzeiger@pulsnitz.de

Beschlüsse Stadtrat vom 16.10.2012

Anerkennung des Ausscheidens von Herrn Peter Prescher

Beschluss Nr. V/2012/0498

Der Stadtrat erkennt das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit an und stimmt der Beendigung des Mandates von Herrn Peter Prescher als Stadtrat zu.

der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, wie folgt zu beschließen:
 Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 8.187,37 Euro wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und vermindert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:
 Verlustvortrag alt: 4.441.781,96 Euro
 Jahresüberschuss 2011: 8.187,37 Euro
 Verlustvortrag neu: 4.433.594,59 Euro

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. V/2012/0500

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt zu beschließen:
 Der Jahresabschluss der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2011 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme: 9.201.449,18 Euro
 Jahresüberschuss: 8.187,37 Euro
 Verlustvortrag: 4.441.781,96 Euro
 Kapitalrücklage: 9.483.169,67 Euro
 Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.

Entlastung der Geschäftsführung der SWG für 2011

Beschluss Nr. V/2012/0502

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt zu beschließen:
 Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH für das Geschäftsjahr 2011

Beschluss Nr. V/2012/0503

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011 zuzustimmen.

Peter Graff
Bürgermeister

Verwendung des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2011 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. V/2012/0501

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung

Zum Artikel in der SZ vom 20. Oktober hinsichtlich des Manipulationsvorwurfs

Ein Artikel in der Sächsischen Zeitung am 20. Oktober 2012 zum Stadtratsprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 18. September 2012, bei der es um den Schulstandort Oberlichtenau ging, sorgte für viel Aufsehen. Ein Stadtrat hatte auf der internen Stadtrats-Internetseite den versehentlich eingestellten Entwurf des Protokolls abgerufen und unterstellte ohne Hinterfragen Manipulation. Zusammenarbeit sollte auch stets auf Vertrauen basieren, und so hätte die Stadtverwaltung natürlich erwartet, dass ein solcher Fehler als Erstes auf einem direkten Weg zwischen Stadtrat und der Verwaltung geklärt werden sollte und nicht über die Presse unnötige Irritationen in der Bevölkerung, insbesondere bei diesem sensiblen Thema, heraufbeschwört. Die Sächsische Zeitung wurde am 22. Oktober 2012 gebeten, den Sachverhalt richtig darzustellen: Das Protokoll der Stadtratssitzung vom

18. September 2012 wurde in keinerlei Weise manipuliert. Bei der Veröffentlichung für die Stadträte auf der Internetseite ist irrtümlicherweise der Entwurf des Protokolls in unserem Sitzungsdienstprogramm als die durch den Stadtrat bestätigte Version frei geschaltet worden. Dieser Entwurf wurde nochmals mit der Aufnahme abgestimmt und korrigiert. Die überarbeitete Fassung wurde den Stadträten wie üblich in der nächsten Sitzung am 16. Oktober 2012 zur Bestätigung vorgelegt und einstimmig bestätigt. Diese Version ist die einzig gültige. Die bemängelten Abweichungen im Datum ergeben sich aus der Regenerierung des aktuellen Datums innerhalb des Sitzungsdienstprogrammes. Wir entschuldigen uns bei den Stadträten für diesen Fehler, der mit der Testphase zur Einführung des neuen Rats- und Bürgerinformationssystems zusammenhängt. Stadtverwaltung Pulsnitz

Neues Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Pulsnitzer Homepage

Ab 1. November können sich die Bürger und Interessierte noch besser über die Arbeit der Gemeindegremien auf unserer Internetseite informieren. Das beginnt mit der Zusammensetzung der Gremien und einem Sitzungskalender, der eine Übersicht über alle Beratungstermine bietet. Auch inhaltlich können sich die Bürger jetzt besser

informieren, welche Themen zur Beratung auf der Tagesordnung stehen und welche Beschlüsse letztlich gefasst wurden, soweit sie öffentlich sind. Als Mandatsträger können die Gremienmitglieder durch eine zusätzliche Benutzeranmeldung mit Kennwort auch auf die nicht öffentlichen Inhalte zugreifen. E.R.

- Achtung Schulabgänger 2013 -

Ausbildungsplatzangebot

Die Stadtverwaltung Pulsnitz beabsichtigt zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2013 einen Auszubildenden für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellte(n)

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Sachsen und Kommunalverwaltung) einzustellen.
 Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden in der Stadtverwaltung Pulsnitz absolviert. Die zuständige Berufsschule ist das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft in Zittau.
 Als Bewerbungsvoraussetzungen werden ein guter Realschulabschluss, das Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben sowie Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit erwartet.
 Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
 Bewerbungen sind bis zum 15.12.2012 einzureichen bei der

Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz

Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz Tag der offenen Tür am 3.11. 11-17 Uhr

Unser Programm:

ab 11:00 Uhr Frischschoppen auch mit warmen Getränken sowie Speisen vom Grill
 ab 11:30 Uhr Deftiges aus dem gut gefüllten Kessel unserer Feldküche
 ab 11:00 Uhr „Spiel und Spaß“ Aktionen für Kinder (bei unserer Jugendfeuerwehr)
 ab 14:00 Uhr Kuchenbasar der Jugendfeuerwehr
 Außerdem ganztägig: Besichtigung des Gerätehauses, Technikschaue und Ausstellung der historischen Technik.
 Änderungen vorbehalten!

- Feuerwehreinsätze -

Verbrannte Nudeln auf dem Küchenherd

Am 29. September wurden 10.30 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz/Stadt wegen Rauchentwicklung in einer Erdgeschosswohnung zur Kamener Straße gerufen. Eine Hausbewohnerin bemerkte Rauch und hörte den aktivierten Rauchmelder. Folgerichtig wählte sie den Notruf 112 und damit die Leitstelle in Hoyerswerda. Die Pulsnitzer Kameraden rückten mit der Drehleiter und dem Löschgruppenfahrzeug LF 16 aus. Da sich niemand in der Wohnung aufhielt, öffneten die Kameraden mit dem Spezialwerkzeug die Wohnungstür und stellten auf dem Küchenherd einen Topf mit angebrannten Nudeln fest. Die gleichfalls eingetroffene Polizei sicherte den Einsatz ab. Ein Rettungswagen wurde gleichfalls zum Ereignisort geschickt.

Am 5. Oktober wurde das Tanklöschfahrzeug und das Gruppenlöschfahrzeug von Pulsnitz/Stadt zur A4, Höhe Schallenschutzwand vor Leppersdorf gerufen. Ein vorbeifahrender Kraftfahrer hatte sehr starke Rauchentwicklung über die Autobahn ziehend gemeldet. Der Verursacher war vor Ort und musste das Feuer eindämmen.

Am 8. Oktober mussten die Kameraden wieder zu einer Türöffnung auf die Schulstraße. Die Kameraden von Pulsnitz/Stadt waren mit der Drehleiter und dem Rüstwagen angerückt. Polizei und Rettungsdienst wurden gleichfalls alarmiert. Der Einsatz erwies sich zum Glück als Fehlalarm.

Erfreulicher Einsatz

Über 200 Feuerwehrangehörige aus dem Raum Kamenz, Pulsnitz/Rödertal und

- Grundschulen öffneten ihre Türen -

Vorfreude auf das Lernen wecken

Am 24. September veranstaltete die Oberlichtenauer Grundschule wie jedes Jahr im September ihren Tag der offenen Tür. Sie boten die Besichtigung des Schulhauses und deren Ausstattung an und gaben einen Einblick in den Alltag des Lernens an der Schule. Die Schüler verschiedener Klassenstufen präsentierten ihre Arbeitsergebnisse aus Unterricht und Ganztagsangeboten (GTA). Absolute Zielgruppe an diesem Tag sind natürlich die künftigen Schüler der 1. Klasse mit ihren Eltern. Auch die Pulsnitzer Kinder waren eingeladen und so kamen aus jeder Kita eine Gruppe mit Erzieherinnen mit dem Bus nach Oberlichtenau. An der Haltestelle empfing sie das Keulenbergmaskottchen und gemeinsam ging es dann in Richtung Schule. Die Eltern holten ihre Kinder in der Schule wieder ab. Natürlich stand nicht nur der Unterricht im Vordergrund, bei den Kindern punkteten die Organisatoren auch mit der Bastel- und Malstraße, Kinderschminken, Geschicklichkeitsparcours und den Mitmach-Angeboten des GTA und beim Spielmannszug. Außerdem interessierten sich viele Besucher für die Wiederholung des Theaterspiels zur Schulleitungsfest. Der Oberlichtenauer Spielmannszug beendete das Programm mit seinem Auftritt.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien öffnete die Pulsnitzer Grundschule traditionell die Klassenzimmertüren während des Unterrichts. Interessierte, Eltern und Großeltern können eine Unterrichtsstunde live mitverfolgen, sich ganz ungezwungen einfach mit hinein setzen. Am 19. Oktober fanden daher auch viele von ihnen wieder den Weg in das Schulhaus, konnten sich in den Räumen umsehen und überall einmal mit zuhören. Besonders interessiert sind die Eltern der Schulanfänger, die gerade ihre ersten Schulwochen bewältigen. Auf allen Etagen und Gängen war Betrieb und die Besucher wandelten von einem

Hoyerswerda waren vom Landratsamt zur Auszeichnung für „Treue Dienste“ für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre vorgesehen. Die Ehrenkreuze empfangen die Kameradinnen und Kameraden aus den Händen von Sachsens Innenminister Markus Ulbig, Landrat Michael Harig, Kreisbrandmeister Manfred Pethran und dem Landtagsabgeordneten Aloisius Mikwauschik im Pulsnitzer Schützenhaus am 12. Oktober 2012.



Bodo Kockel (2. von links) bei der Auszeichnung

Von der Feuerwehr Pulsnitz/Stadt erhielten die Einsatzkräfte Sonja Gräfe und Bodo Kockel, beide Hauptlöschmeister, die Orden für 25 Jahre und vom Pulsnitzer Ortsteil Oberlichtenau der Kamerad Günther Guhr für 50 Jahre „Treue Dienste“.

Text und Bild:

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Zimmer zum anderen und betrachteten zwischendurch die Schülerarbeiten an den Wänden und Vitrinen.

Da wurde im Fach Ethik eine Geschichte vom Regenbogenfisch vorgelesen und alle Schüler der 3. Klasse saßen im Halbkreis auf dem Boden und lauschten gespannt. In einem anderen Raum bastelte die 4a Mandalas aus Nudeln. Im Computerkabinett setzte die 2a das Thema Drachen in Gedichtform und als Zeichnung auf dem PC um. Wer sich für Werken interessierte, konnte seine Kenntnisse am Elektrobaukasten testen, wie gerade die 3b. Andere Klassen zeigten ihre Aktivitäten beim fächerübergreifenden Unterricht. In der Turnhalle ging es für die 3a sportlich zu, der andere Teil der Klasse beschäftigte sich mit den Herbstarbeiten im Schulgarten auf dem Hof. Überall waren auch die Vorschulkinder der Pulsnitzer Kitas mit zu sehen, die hier erste Schulluft schnuppern konnten.

E. R.



Nele, Elly und Jasmin präsentieren stolz ihre Ernte im Pulsnitzer Schulgarten, die sie auch gegen eine kleine Spende für die Schulfest nächstes Jahr gern abgaben.

- Ernst-Rietschel-Mittelschule -

Zentrale Schulsprechstunde

Auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen.

Sie findet am Donnerstag, dem 22.11.2012, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Mittelschule Pulsnitz statt. Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die Schulleitung stehen Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich beim Klassenleiter anmelden.

Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Thiele, Schulleiter

Tag der offenen Tür bot Einblick in 20 Jahre Mittelschule

Am 5. Oktober fand - nun schon traditionell kurz vor den Herbstferien - der Tag der offenen Tür an der Mittelschule in Pulsnitz statt. Wie in den vergangenen Jahren nahmen viele ehemalige wie zukünftige Schüler die Gelegenheit wahr, die Einrichtung zu besichtigen.

Und zu sehen gibt es immer wieder etwas. Neugierig schauten die Kinder, die demnächst die Schule besuchen werden, teilweise verwundert wie schnell sich Dinge verändern diejenigen, die erst vor wenigen Jahren die Schule verließen.

Inhaltlich stand die Veranstaltung in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre Mittelschule“. Dazu wurde eine interessante Ausstellung im Foyer gestaltet. So ein Diaprojektor sieht schon ganz schön alt aus, wenn man sie mit den modernen Unterrichtsmitteln vergleicht, die im Jahr 2012 eingesetzt werden. Aber das ist auch gut so, schließlich soll die Schule eine optimale Vorbereitung auf das spätere Leben sein.

Apropos späteres Leben: Eine Übersicht zeigte, wie viele Schüler in den einzelnen Jahrgängen die Schule besuchten. Die Jahrgänge schwankten dabei natürlich, zwischen 354 im Schuljahr 2006/2007 und 610 im Jahr 1992/1993. Erfreulich dabei: seit dem Negativrekord geht es ständig bergauf, aktuell lernen 467 junge Leute an der Schule. Unterrichtet von derzeit 38 Lehrern, deren Zahl auch wieder entsprechend gestiegen ist. Die Schule ist damit wieder voll ausgelastet. Ein gutes Zeichen. Mal sehen, was im Jahr 2032 zu berichten ist...

Aber auch sonst gab es viel zu entdecken. Ob es das Energieprojekt im Technikkabinett war, das Projekt Astronomie der Physik oder die gesunde Ernährung im Rahmen des Biologieunterrichts, das gesamte Spektrum des schulischen Alltags wurde anschaulich und interessant präsentiert. Alle Fragen der Besucher wurden kompetent und fachkundig beantwortet. Auch von den Elternvertretern und dem Sozialraumteam, die ebenfalls mit einem Stand vertreten waren und über ihre Arbeit berichteten.

Kulturell und kulinarisch wurden die Besucher natürlich auch bestens versorgt: die Linedance- und Chorauftritte einerseits und das Schülercafé mit Kaffee und Kuchen andererseits. Beides war immer gut besucht und trug, jedes auf seine Weise, zum Gelingen des Nachmittags bei. Und so war auch dieser Tag der offenen Tür wieder ein Erfolg und der schönste Lohn für alle, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages Anteil hatten.

S.K.

**PA 12/2012:
Redaktionsschluss:
16. November!
Anzeigenschluss:
19. November!**

Pulsnitz vor 100 Jahren Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes November 1912

Ab 6. November war in Pulsnitz die äußere Schießstraße im Bereich der Kapellgartenstraße wegen Schleusenbau für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Am 8. November feierte der Pulsnitzer Oberpostschaffner Ehrig sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er erhielt viele Geschenke der Postkunden und ein Ehrendiplom seiner Kollegen.

Anfang November hatte der erste Diakon der Kirchgemeinde Pastor Resch Pulsnitz verlassen, um eine andere Pfarrstelle anzunehmen. Durch Beschluss des Kirchenvorstandes wurde der 2. Diakon Pastor Köhler auf die frei gewordene Stelle berufen. Der Beschluss wurde vom Landeskonsistorium bestätigt. Pastor Köhler betreut nunmehr neben Ohorn auch Pulsnitz Meißner Seite und Vollung. Die Stelle des 2. Diakons war zur Bewerbung ausgeschrieben.

Am 22. November trafen sich die Vertreter der Krankenkassen von Pulsnitz Meißner Seite und Vollung, Pulsnitz Land und Lichtenberg und Umgebung im Ratskeller Pulsnitz zur Bildung einer gemeinsamen Ortskrankenkasse. Ohorn tendierte zur Fusion mit der Ortskrankenkasse Großröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

Seit dem 23. November hatte die Gemeinde Ohorn eine Ortsschwester, die am 1. Advent in ihre Tätigkeit offiziell eingewiesen werden soll.

Von den Behörden wurde in der Vorweihnachtszeit vor Hausierern gewarnt, die mit Tischtüchern, Hand- und Wischtüchern handelten. Die Qualität der Ware sei schlecht und übersteuert. Den Käufern wurde geraten, in den örtlichen Geschäften einzukaufen.

In der Pulsnitzer Nikolai-Kirche wurde seit Oktober über eine längere Zeit Elektro-Installation erweitert. Die Decke des Kirchenschiffes wurde mit acht Ampeln geschmückt, jede hatte eine Lichtstärke von 400 Kerzen. Dazu kamen zwölf kleinere Lampen an den Seiten mit der Helligkeit von je 100 Kerzen. Die neuen Lampen hatte der Königliche Baurat Gräbner aus Dresden entworfen. Die neuen Lampen wurden von der Gutsherrschaft von Helldorff gestiftet. Sechs Wochen wurde an der neuen Orgel gebaut, die alte war vom Holzwurm zerfressen. Das Orgelgehäuse und die Zinnpfeifen konnten erhalten werden. Die Arbeiten lagen in den Händen des Dresdner Orgelbaumeisters Jahn. Die Weihe der neuen Orgel war für den ersten Advent vorgesehen. Dann gab der Organist an der Dresdner Dreikönigskirche Schnorr von Carolsfeld am Nachmittag ein Orgelkonzert. Dieses wurde ergänzt durch den Auftritt des freiwilligen Kirchenchores unter der Leitung des Kantors Bartsch. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt.

Als Postagent für Oberlichtenau wurde am 1. Dezember der Malermeister Max Mütze verpflichtet. Er löste Julius Schäfer ab, der das Amt 25 Jahre ausgeübt hatte.

Veranstaltungen

Am Wochenende 9. bis 11. gab es vielfältige Veranstaltungen, zur Kirmes in Schumanns Restaurant, Gasthof zur Vollung und in der Goldenen Ähre in Friedersdorf. Die Goldene Krone in Obersteina bot ein Militärkonzert mit der Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 12.

Eine große Kirmesfeier gab es bei Paul Menzel im Gasthof der Meißner Seite am Sonntag und Montag, 10. und 11. November mit Ball ab 16 Uhr und ein humoristisches Gesangskonzert Dresdner Künstler in einem Nebensaal. Dazu gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, auch andere Speisen und Getränke. Zum Pfannkuchenschmaus wurde in die Gastwirtschaft Waldhaus am Eierberg eingeladen.

Vereine

Am Mittwoch, dem 6. November traf sich der Ohorner Stenografenverein zum 2. Heimatabend in Hübners Restaurant. Oberförster Rußig erzählte Geschichten aus der Umgebung und es folgten Darbietungen in der Oberlausitzer Mundart sowie Gesangseinlagen.

Der Konsum-Verein für Pulsnitz und Umgebung hatte Mitte 1912 einen Mitgliederbestand von 2.727 Personen und ein Guthaben von 43.663 Mark.

An Stammtischen und bei Kegelnaben gab es rege politische Diskussionen über den Balkankrieg. Jeder wollte das Neueste über Serbien, Montenegro und Bulgaren wissen. Die Frauen dachten schon über Balkankostüme bei den kommenden Maskenbällen nach.

Der Krieg auf dem Balkan war für das Rote Kreuz im Königreich Sachsen ein Grund zu verstärkter Werbung um neue Mitglieder. Diese hatten vornehmlich finanzielle Aufgaben, so die jährliche Spende von mindestens 3 Mark. Bewerber in Pulsnitz und Umgebung konnten sich an den Vorsitzenden Dr. Kreysig, den Stellvertreter Amtsgerichtsrat Reichert, den Schriftführer Sparkassenassistent Dutzschmann oder den Schatzmeister Stadtrat Opitz wenden.

Am 21. November gab es im Saal des Grauen Wolfes in Pulsnitz eine politische Versammlung des Nationalliberalen Vereins für Pulsnitz und Umgebung zur gegenwärtigen politischen Lage in Deutschland und Europa. Es referierte ein Richard Kröner aus Löbau. Er sprach über die Handels- und Finanzpolitik in Deutschland und über die Handelseinschränkungen durch den Balkankrieg. Der Abend war schlecht besucht. Weitere Vortragsveranstaltungen boten der Frauenverein über den Alkoholmissbrauch am 24. November und der örtliche Gewerkeverein der Hirsch-Dunker-Gewerkschaft über die gegenwärtigen Streitfragen in der Gewerkschaftsbewegung.

Die Gewerkeversammlungen fanden am 22. November in Pulsnitz im Saal des Herrenhauses und am 23. November in Ohorn im Obergasthof statt. In beiden Versammlungen referierte der Hauptschriftführer Reichelt aus Spremberg. Der Besuch der Vortragsveranstaltungen hielt sich in Grenzen.

Anders war es beim Ohorner Obstbauverein. Die Hübnersche Schankwirtschaft war am 23. November gut gefüllt, als Obstbauwanderlehrer Ocklitz aus Bautzen über die Verpackung des Obstes sprach. Dabei ging er besonders auf die Qualität und die Bauweise der Obstkisten ein.

Aus der Geschäftswelt

Am 4. November gab es in der Firma E. R. Borsdorfs Nachf. eine kleine Festveranstaltung. Der Inhaber Julius Neubarth würdigte die Leistungen von zwei Arbeitern, die über 30 Jahre in der Fabrik tätig waren. Dies waren Emil Scheiding aus Pulsnitz und Carl Boden aus Lichtenberg.

Die beiden Arbeiter wurden durch Bürgermeister Dr. Michael mit dem Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit ausgezeichnet. Julius Neubarth überreichte ein Geschenk und würdigte das gute Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Firma.

Am 1. November verstarb mit 44 Jahren in Dresden nach eigener Operation der Geschäftsführer der Pulsnitzer Firma C.G. Hübner GmbH Alexander Strohmaier. Nur wenige Monate war er Mitinhaber der Fabrik gewesen.

Am Montag, dem 18. November gab es in der Maschinenfabrik und Eisengießerei Mattick eine kleine Feierstunde. Der Werkmeister Emil Rentsch aus Pulsnitz und der Monteur Moritz Dürrlich aus Ohorn wurden von Bürgermeister Dr. Michael für ihre über 30-jährige Tätigkeit im Betrieb mit dem Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit ausgezeichnet. Die Geschäftsführer Franz Mattick und Heinrich Bolte übergaben den Jubilaren wertvolle Ehrengeschenke. Auf dem Arbeitsmarkt wurden Weber für schmale und breite Bänder gesucht, zwei Hausmädchen und eine Magd, sowie ein Friseurlehrling für 1913.

Was sonst noch interessierte

In den Morgenstunden des 7. November gegen 5 Uhr kam es zu einem Gewächshausbrand in der Reifschens Gärtnerei in Pulsnitz. Die Arbeit der Feuerwehr konnte das Gebäude nicht retten. Es brannte bis auf die Grundmauern nieder. Grund des Brandes sollte in der Feuerung des Gewächshauses liegen.

Großes Glück hatte ein etwa 10-jähriger Knabe. Er kam gegen 11 Uhr aus der Pulsnitzer Schule, war nachtsam und wurde von einem Pferdegeschirr überfahren. Obwohl der Wagen über ihn wegrollte, passierte dem Jungen nichts. Er stand ohne fremde Hilfe auf und ging nach Hause. Am Freitag, dem 15. November kann ein Pulsnitzer Geschäftsmann mit dem Fahrrad die Eierbergstraße herunter in Richtung Stadt. Nach einem Sturz vom Rad war er bewusstlos und wurde in seine Wohnung gebracht. Nach über zwei Stunden kam der Verunglückte zu sich. Er hatte schwere Verletzungen am Kopf und an den Händen.

Rüdiger Rost



HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau November

für die Stadthalle Pulsnitz und die 1. Mannschaften des HSV

Sonnabend 3. November, Sporthalle Pulsnitz

12.00 Uhr	OSL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- LHV Hoyerswerda 1.
13.15 Uhr	OSL wJB	HSV 1923 Pulsnitz	- VfB 1999 Bischofswerda
15.00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HV Eibau
17.00 Uhr	VLO Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- ESV Dresden
19.00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- VfB Bischofswerda

Sonntag, 4. November, Sporthalle Pulsnitz

10.30 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- HV SW Sohland
12.30 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1885	- HV SW Sohland 2.
14.30 Uhr	OSL Männer	TSG Brettnig-Hauswalde 1.	- HV Eibau

Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt
10.00 Uhr OLL mJC OHC Bernstdt - SG Pulsnitz/Oberlichtenau

Sonnabend 10. November, Nassau-Sporthalle Weinböhla

19.00 Uhr	VL Männer	HSV Weinböhla	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------	-----------	---------------	------------------------

Johanneum Hoyerswerda
11.00 Uhr OSL wJB SC Hoyerswerda 2. - HSV 1923 Pulsnitz
13.00 Uhr OSL Frauen SC Hoyerswerda - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Oberland-Sporthalle-Sohland
17.15 Uhr OSK Männer HV schwarz-weiß Sohland - HSV 1923 Pulsnitz 2.
Wesnitzsportpark Bischofsweda
14.00 Uhr WLK Männer VfB 1999 Bischofswerda - HSV 1923 Pulsnitz 3.
Sporthalle „Slavia“ Radibor
17.00 Uhr WLL Frauen Königswartha SV - HSV 1923 Pulsnitz 2.

Sonntag, 11. November, Sporthalle Pulsnitz

10.30 Uhr	WLL wJD	HSV 1923 Pulsnitz	- TSV Niesky
12.00 Uhr	WLL wJC	HSV 1923 Pulsnitz	- Königswartha SV
13.30 Uhr	OLL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf
15.00 Uhr	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn	- TSG Brettnig-Hauswalde 1.
17.00 Uhr	VL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- VfL Waldheim 54

Sonnabend 17. November, Sporthalle Pulsnitz

12.00 Uhr	OSL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HVH Kamenz
13.15 Uhr	OSL wJB	HSV 1923 Pulsnitz	- HV schwarz-weiß Sohland
15.00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SV Lok Schleife 2.
17.00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HC Elbflorenz Dresden 2.

Sonntag, 18. November, Sporthalle Pulsnitz

11.00 Uhr	OSL Männer	TSG Brettnig-Hauswalde 1.	- SV Lok Schleife
-----------	------------	---------------------------	-------------------

Wesnitzsportpark Bischofsweda
11.00 Uhr OLL mJC VfB 1999 Bischofswerda - SG Pulsnitz/Oberlichtenau

Sonnabend, 24. November, Sporthalle Pulsnitz

15.00 Uhr	OS-Pokal Fr.	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SV Koweg Görlitz 2.
-----------	--------------	----------------------	-----------------------

Sonntag, 25. November, Sporthalle Pulsnitz

11.00 Uhr	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- TSV 1865 Ohorn
13.00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- LHV Hoyerswerda 3.
15.00 Uhr	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3.	- TSG Brettnig-Hauswalde 2.

Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten!

Nicole Löschner

Schnuppertraining für die 5- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen

Hallo liebe Kinder, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Großeltern,
der HSV 1923 Pulsnitz e.V. lädt ganz herzlich weitere interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 8 Jahren für eine Stunde zum Schnuppertraining und zum allgemeinen Sporttreiben in die große Stadthalle Pulsnitz ein.
Unter der Leitung von Trainern und Übungsleitern wird das Handballspielen den Kindern in einer einfachen spielerischen Form mit viel Lust und Liebe erklärt und kindgerecht gelehrt.
Eine Übungsstunde hat folgenden Inhalt:
Erwärmung mit Laufschule und Gymnastik; Bewegungen ohne und mit Ball; Torwürfe

aus allen Richtungen und Kleine allgemeine Abschlussspiele.
Das Schnuppertraining findet statt:
Tag: Montag, 5. November 2012 und weiter immer montags
Ort: Sporthalle der Stadt Pulsnitz; Hempelstraße 8
Zeit: 15:30 - 16:30 Uhr
Verantwortliche: Tobias Liebschner, Uwe Nücklich und Rolf Wimmer

Für Fragen und Auskünfte steht bereit:
Rolf Wimmer
Mittelbacher Straße 23
01896 Pulsnitz oder
Telefon: (03 59 55) 7 23 02

Rolf Wimmer

Einladung

zum 27. Handball - Turnier der Nichtaktiven und einem Turnier der Aktiven am 28.12.2012

Der HSV 1923 Pulsnitz e. V. ruft die Vereine, die Betriebe und Institutionen bzw. die Freizeiteams der Stadt Pulsnitz für das 27. Handball-Turnier der Nichtaktiven und parallel zu einem Turnier der Aktiven des HSV 1923 Pulsnitz in gemeinsamer, fröhlicher und lockerer Runde auf.
Das 26. Turnier der Nichtaktiven um den Pokal der Sächsischen Zeitung - Redaktion Kamenz gewann nach 2009, 2010 und 2011 zum 3. Mal in Folge das Team der Firma Schaub-Rehatechnik Pulsnitz und wurde somit zum 2. Mal Pokal-Gesamtgewinner.
Gespielt wird das 27. Turnier der Nichtaktiven 2012 mit einem neuen gestifteten Pokal nach Eingang der Meldungen mit maximal fünf Mannschaften in einer Staffel. Bis zum 10. Dezember 2012 erhalten alle gemeldeten Nichtaktiven Mannschaften die Ausschreibung und den Turnierplan.

Die aktiven Handballer ab 17 Jahre des HSV 1923 Pulsnitz treffen sich ab 17:00 Uhr in der Sporthalle. Dort werden dann alle Aktiven für 3 Mannschaften zugelost.
Gemischte Mannschaften (Männer und Frauen) für beide Turniere sind möglich.

Tag: Freitag, 28. Dezember 2012
Ort: Sporthalle der Stadt Pulsnitz; Hempelstraße 8
Zeit: 16:30 - 22:00 Uhr

Der schriftliche oder telefonische Melde-schluss für das 27. Nichtaktiven-Turnier ist der 30. November 2011 an:
Rolf Wimmer
Mittelbacher Straße 23
01896 Pulsnitz oder
Telefon: (03 59 55) 7 23 02

Rolf Wimmer

Kostenlos helfen!

Unsere Kita hat einen Spenden-Shop bei BILDUNGSSPENDER

Unterstützen Sie kostenlos unsere Kita. Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe in unserem Spenden-Shop unter www.bildungsspender.de/bildungsspender So funktioniert es:

- gehen Sie auf die Internetseite www.bildungsspender.de/bildungsspender, eine Registrierung ist nicht erforderlich,
- dort finden Sie über 1000 Partner-Shops, die Sie bestimmt kennen,
- starten Sie Ihren Einkauf mit Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops,
- unsere Kita erhält durch Ihren Einkauf automatisch eine Spende,
- Sie zahlen keinen Cent mehr für Ihren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Online-Shops oder in den Geschäften vor Ort.

Bildungsspender selbst ist gemeinnützig, strebt keine Gewinnerzielung an, ist selbstständig und unabhängig. **Kita Kunterbunt**

- Ernst-Rietschel-Grundschule -

Spendenboxen zum Pfefferkuchenmarkt

Schulfestwoche vom 13.-17. Mai 2013

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Pulsnitz, 2013 wird unsere Schule 110 Jahre alt. Die Schüler und Vorschüler der Grundschule wollen dieses Jubiläum mit dem „Projekt-zirkus“ würdig begehen.
So ein Event muss natürlich auch finanziert werden.

Aus diesem Grund haben wir die Pfefferkühler und die Geschäftsinhaber gebeten, zum Pfefferkuchenmarkt und zum Nikolausfest in ihren Verkaufsständen und Geschäften Spendenboxen aufzustellen.

Sollten auch Sie uns unterstützen wollen, besuchen Sie einfach die Märkte!

Höhrenz, Schulleiter

Winterlager geht in die 3.Saison

Nach der großen Resonanz der letzten beiden Jahre wird auch 2013 die alpine Skiausbildung im Programm der Ernst-Rietschel-Grundschule Bestandteil sein und fortgeführt.

In der besten Winterzeit (21.-25. Januar 2013) werden insgesamt 55 Schüler der 3. und 4. Klassen, darunter auch zehn Kinder der Schule zur Lernförderung Kamenz, in den wunderschönen Skigebirgsort Harrachov in Tschechien fahren, um dort ihr bereits erlerntes Wissen zu vertiefen und auszubauen. Für die „Neulinge“ unter ihnen steht das Erlernen des parallelen Grundschiwings und der Carvingstechnik auf dem Programm.

Damit auf den Pisten nichts schief geht, werden die Kinder von ausgebildeten Skilehrern betreut.

Für viele Schüler wird es die erste Trennung vom Elternhaus sein. Um gar nicht erst Heimweh aufkommen zu lassen, haben sich elf Eltern bereit erklärt, als Seelentröster und Helfer mitzufahren.

Wie schon 2012 wird das Winterlager noch zusätzlich personell vom Sozialraumteam Westlausitz unterstützt.

Um eine optimale Skiausbildung zu ermöglichen, möchte die Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz ihren materiellen Ausbildungsfundus erweitern und weitere Skiausrüstung anschaffen. Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Über eine kleine Spende würden sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen. Die Einzahlung sollte auf das Konto der Stadtverwaltung erfolgen.

(Stadtverwaltung Pulsnitz, Ostsächsische Sparkasse Dresden; Kto.-Nr.: 3000000053, BLZ: 85050300, Verwendungszweck: Adresse des Spenders - WL 2013)

Vielen Dank! Im Namen des Organisationsteams **Katja Wimmer-Berndt**

Tanz- und Theaterwerkstatt bringt Indische Kultur nach Pulsnitz

Im Rahmen der Interkulturellen Woche des Landkreises Bautzen fand am 26.9.2012 in Pulsnitz und Großröhrsdorf ein indischer Tanzworkshop, für Kinder im Alter von 9-12 Jahren und Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren, in der Sportstätte „Zur Kante“ und der Kulturfabrik Großröhrsdorf statt.

Organisiert hatte diesen das Team der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. Pulsnitz und Großröhrsdorf gelten seit Jahren als Aussenstelle, des eigentlich in Wilthen ansässigen Vereins.

Ca. 90 Mädchen im Alter zwischen 3-18 Jahren nutzen wöchentlich das Angebot im Bereich Tanz und trainieren fleißig für viele große und kleine Auftritte und Projekte. Vor zwei Jahren waren die großen und kleinen Tänzerinnen schon Bestandteil des Projektes „Die Weltentdecker“, was als Theaterproduktion und Schulkonzert im Landkreis Bautzen große Erfolge feierte.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. ist die interkulturelle Arbeit.

ze vermittelt, die beim sogenannten Lichterfest in Indien getanzt werden.

Diese Tänze werden Bestandteil des genannten Weihnachtsstückes sein.

Die Mädchen waren begeistert dabei und trainierten fleißig drei Stunden unter Leitung von Anne Dietrich, die viele Jahre in Indien klassischen indischen Tanz studiert hat, und Poonam Shyman, die gebürtige Inderin und indische klassische Tänzerin ist. Beide Tänzerinnen sind Mitglied der Srjian-Company.

Die Srjian-Company trat am 27.9.2012, ebenfalls im Rahmen der Interkulturellen Woche mit ihrem Programm „Anubhuuti“ im Stadttheater Kamenz auf und faszinierte das Publikum mit einer Stunde indischen Tanz vom Feinsten.

Die Zusammenarbeit mit internationalen Gastdozenten wird die TTW weiterhin auch im Raum Kamenz ausbauen, um den Kindern und Jugendlichen noch mehr Einblick und Aufklärung zu geben, wie wichtig und vor allem spannend das Erleben anderer Kulturen und Traditionen ist.



Pulsnitzer Kinder trainieren regelmäßig Tanzen in der Kante.

So werden die Schüler immer wieder an fremde Kulturen, Traditionen und vor allem an Integration und Toleranz herangeführt.

Dieses Jahr heißt es zu Weihnachten „Frohe Weihnacht oder alles Chanukka“, ein Stück über Weihnachtstraditionen verschiedener Kulturen. Das Stück wird im Dezember 2012 in Oberlichtenau Premiere feiern. Genauere Infos dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Im Workshop „Indischer Tanz“ wurden den Tänzerinnen zwei folkloristische indische Tän-

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern auf unserer Homepage www.ttw-wilthen.com zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch Informationen über unseren aktuellen Plan der angebotenen Tanzkurse in Pulsnitz, Großröhrsdorf, Bischofswerda und Wilthen und einen Überblick über unsere Veranstaltungen. Wir würden uns freuen auch Sie oder Ihre Kinder in unseren Kursen oder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.

TTC Pulsnitz 69 e.V. - Tischtennis

Vorschau November für die Sportstätte „Kante“ und die 1. Mannschaft des TTC Pulsnitz 69

Freitag, 2.11.	19:30, Landesliga:	TTC Pulsnitz 69 - TTC Elbe Dresden
Samstag, 3.11.	14:00, 1. Bezirksliga:	2. Herren - TTC Neukirch
Donnerstag, 8.11.	17:00, Schüler Kreisklasse:	1. Schüler - SG Lückerdorf-Gelenau
Samstag, 10.11.	10:00, Landesliga:	TSV 1862 Radeburg - 1. Herren
Dienstag, 13.11.	19:00, 2. Kreisliga:	5. Herren - TTV 97 Kamenz 2.
Freitag, 16.11.	19:30, Landesliga:	1. Herren - SG Großnaundorf
Samstag, 17.11.	14:00, Bezirksklasse:	4. Herren - SG Großröhrsdorf
	15:00, 2. Bezirksliga:	3. Herren - SG Lückerdorf-Gelenau 2.
Mittwoch, 21.11.	10:00, Bezirkspokal:	2. Herren - TV Grün-Weiß Bühlau
	11:30, Bezirkspokal:	2. Herren - TTF Weißwasser
	13:00, Bezirkspokal:	2. Herren - MSV Bautzen 04 5.
Donnerstag, 22.11.	17:00, Schüler Kreisklasse:	1. Schüler - TTV Hoske/Wittichenau
Samstag, 24.11.	10:00, Landesliga:	1. Herren - SV Dresden-Mitte 3.
	14:00, Landesliga:	1. Herren - TSV Penig 2.
	14:00, 1. Bezirksliga:	2. Herren - Post SV Görlitz 2.
Sonntag, 25.11.	11:00, Landesliga:	SV Dresden-Mitte 2. - 1. Herren
Dienstag, 27.11.	19:00, 2. Kreisliga:	5. Herren - Wallroda

Terminänderungen werden auf www.ttc-pulsnitz.de veröffentlicht. David Menzel



HSV 1923 Pulsnitz e. V., Abt. Leichtathletik

14. Leichtathletik-Stadtsportfest

Am 3. Oktober 2012 fanden sich 180 Leichtathleten aus 20 sächsischen Vereinen zum diesjährigen Leichtathletik-Stadtsportfest im Pulsnitzer Stadion ein.

Das stärkste Teilnehmerfeld startete in den Altersklassen U12. Insgesamt wurden 78 Sieger sowie Platzierte in den Sprint-, Hürden-, Sprung-, Wurf- und Mittelstreckendisziplinen auf dem Siegerpodest beglückwünscht. Für ihre guten Leistungen wurden sie mit Medaillen, Urkunden und Pfefferkuchen ausgezeichnet.

Die besten Ergebnisse wurden im Speerwurf und Kugelstoßen erreicht:

- Jenny Dewitz (U18), Döbeln, Kugel: 14,50 m
- Maximilian Eckert (U18), Großröhrsdorf, Speer: 45,81 m, Kugel: 14,34 m
- Tim Hatzel (M13), Großröhrsdorf, Speer: 34,81 m, Kugel: 12,03 m

Für Pulsnitz erkämpften die besten Leistungen:

- Sylko Hantsch (M40), Speer: 39,65 m
- Christian Musch (M15), 800 m: 2,22 min.
- Maxi Kunath (W15), Weit: 4,71 m
- Nadine Hantsch (W14), Weit: 4,64 m
- Lisa Weißbach (W14), Speer: 31,16 m
- Dustin Hanusch (M12), Weit: 4,71 m
- Martin Prescher (M12), Weit: 4,64 m
- Sina Eisold (W11), Weit: 4,23 m
- Jasmin Korch (W16), Weit: 3,01 m
Unterstützt von über 20 freiwilligen Pulsnitzer Kampfrichterhelfern, von der Ostsächsischen Sparkasse und wiederum sehr freundlich von der Lebkuchenfabrik wurde das Sportfest ein Erfolg.
Alle Ergebnisse unter www.leichtathletik-pulsnitz.de **J.S.**

Mehr Platz für Postversand: Erweiterungsbau bei Pfefferküchlerei Georg Gräfe eingeweiht

Pünktlich zum Start in die Pfefferkuchensaison konnte Familie Nitsche den Erweiterungsbau gleich neben der Produktionshalle in Betrieb nehmen. An der Schillerstraße entstand nach dem Abriss eines großen leerstehenden Wohnhauses auf dem Nachbargrundstück ein Erweiterungsbau, in dem jetzt überwiegend der Paket- und Postversand besonders für den zunehmenden Onlinehandel sein neues Domizil hat.

Bereits auf das Jahr 2008 gehen erste Überlegungen zur Erweiterung der Produktionsgebäude zurück. Mit der Möglichkeit des Grundstückserwerbs Anfang des Jahres 2011 gingen die Vorbereitungen für das Vorhaben gezielt los. Zahlreiche Planungsvorbereitungen mussten vorangestellt werden, ein Bauplanungsbüro erstellte die nötigen Bauunterlagen. Die drei Geschäftsführer des Familienunternehmens Jürgen, Regina und Christian Nitsche stellten ein Finanzierungskonzept auf. Das Vorhaben war nur möglich durch die Aufnahme von Krediten und die anteilige Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Freistaat Sachsen.

Im Oktober/November 2011 rollten die Bagger zum Abriss an, so dass am 6. März 2012 der Baustart erfolgen konnte. Ein arbeitsreiches intensives Jahr lag zu dem Zeitpunkt schon hinter der Familie. Viele Details der künftigen Nutzung und Produktionsplanung entstammen dem Junior-Geschäftsführer Christian Nitsche selbst. Auch der gute Bauablauf wurde von Nitsches sehr intensiv begleitet und stets mit der Bauplanung abgestimmt und so kann Christian Nitsche nun von einem guten Bauablauf berichten, „alles hat gut geklappt“.

Alle im Unternehmen Beschäftigten hielten auch während der Bauphase die Produktion am Laufen. Jetzt erhalten sie bereits wieder durch zusätzliche Saisonkräfte Hilfe, um das Weihnachtsgeschäft zu bewältigen. Spätestens mit dem Pfefferkuchenmarkt herrscht schließlich Hochdruck in allen Backstuben der Pulsnitzer Pfefferküchler.

In dem Anfang Oktober bezogenem neuen zweistöckigen Gebäude befinden sich im Erdgeschoss das Rohstoff- und Fertigwarenlager sowie die Warenkonfektionierung. Hier erfolgen noch Garnierungen und die feinere Verpackung der Geschenksortimente in Schmuckdosen, Schmucktruhen und dekorativen Kartons. Den größten Teil nimmt jedoch der Versand in Anspruch: Arbeitsplätze zum Verpacken, die nötigen Verpackungsmaterialien und Abstellflächen. Neben im Büro werden die Aufträge bearbeitet und die Papiere für den Versand zusammengestellt. In der Versandschleuse wartet die Ware schließlich auf ihre Abholung. Fahrzeuge von Speditionen und Paketdiensten können hier separat be- und entladen werden.

Die 1993 entstandenen Produktionsräume mit der Backstube sind direkt mit dem neuen Lager verbunden und ebenfalls ebenerdig ohne Höhendifferenzen zu erreichen. Des-

halb entspannt sich auch hier die Platzfrage, weil die Zwischenlagerung nun nebenan erfolgen kann. Mit der Inbetriebnahme der neuen Räume verbesserte sich generell die innerbetriebliche Logistik. Drei Büros entstanden neu und auch drei Arbeitsplätze sollen noch geschaffen werden, so sieht es die Vereinbarung zur Förderung über die Sächsische Aufbaubank vor.



Vor dem Erweiterungsbau an der Schillerstraße präsentiert Christian Nitsche einen Teil aus dem Sortiment.

Die Pfefferküchlerei Georg Gräfe kann auf eine über 100-jährige Familientradition zurückblicken, derzeit erfolgt der Übergang von der dritten auf die vierte Generation. Seit 2008 erhielt Pfefferküchlermeister Christian Nitsche von seinen Eltern bereits einige Geschäftsanteile der GmbH & Co. KG. Am 1. Oktober 2012 erfolgte die symbolische Übergabe weiterer Anteile an ihn. Dennoch wollen sich Regina und Jürgen Nitsche noch nicht ganz zurückziehen, Hilfe wird schließlich immer gebraucht - jedoch Verantwortung übernehmen zusehends die Jüngeren. Tochter Christiane managt schon länger den Online- und Postversand.

Trotz des Einsatzes moderner Technik durch Teigauslängmaschine, Knetmaschine und Schokoladenüberziehmaschine bleibt die Produktion größtenteils noch Handarbeit. Große Produktionslinien sucht man hier vergebens. Nach wie vor werden die Herzen und andere Formen mit der Hand aus dem schweren und langgelagerten Pfefferkuchenteig ausgestochen, garniert und verpackt. Und das ist gut so, auf diesem Wege bleibt die Identität der einzelnen Handwerksbetriebe erhalten. Bei der Pfefferküchlerei Georg Gräfe gehören das Logo, die Siegelmarke und die weißen Tüten für die Spitzen weiterhin zum Erkennungsmerkmal. Auch neue Produkte erobern den Markt. So stammt aus diesem Hause die Idee der Schokoladenspitzen mit Sauerkirschkügelchen oder die Cranberry-Pfefferkuchentaler. **E. R.**

- Kita Wichtelburg - Herbstzeit – Erntezeit

Am 16.9. begrüßte die Kartoffelkönigin alle Kinder, Eltern und Gäste zu unserem Kartoffelfest.

Mit viel Geschick bastelten die Kinder aus Kartoffeln kleine Mäuse und andere lustige Figuren. Bei Wettspielen konnten sie ihre Kräfte messen. Das machte natürlich alle hungrig. Für Kinder waren Pommes die beste Stärkung. **Kita Wichtelburg Pulsnitz**

Martinsfest in Pulsnitz

Am Sonntag, 11.11.2012

Start: 17.00Uhr in der Nicolaikirche Pulsnitz mit dem Martinsspiel

Danach: Martinsumzug mit Laternen und Lichtern durch die Stadt (aus Sicherheitsgründen ohne Fackeln)

Ende: gegen 18.30Uhr mit dem Teilen der Martinshörnchen

Es laden ein: Alle Kindereinrichtungen der Stadt Pulsnitz und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pulsnitz

Staatsministerin Christine Claus besuchte Klinik Schwedenstein

Sachsens Sozialministerin Christine Claus weilte Mitte Oktober im Rahmen eines offiziellen Landkreisesbesuches unter anderem auch in der HELIOS Klinik Schwedenstein in Pulsnitz.

Sie folgte damit einer besonderen Einladung der Klinik. Die Fachklinik für Psychosomatik hatte speziell zum Thema „Pflegerische Angehörige“ ein umfassendes Therapiekonzept entwickelt, für das die Ministerin großes Interesse zeigte.

Christine Claus wurde begleitet von Landtagsabgeordneten, Vertretern des Landtages sowie vom Pulsnitzer Bürgermeister Peter Graff.

Mit allen Beteiligten fand ein offenes und konstruktives Gespräch statt, in welchem die fachlichen Inhalte des Konzeptes der HELIOS Klinik Schwedenstein diskutiert werden konnten.

Weiterhin bestand für Christine Claus die Möglichkeit, mit derzeitigen Patienten der Klinik zu sprechen. Im Rahmen einer Hausführung konnte sie sich ein Bild über die Vielfältigkeit der therapeutischen Möglichkeiten vor Ort machen.

Der Anlass für das besondere Therapiekonzept für pflegende Angehörige ist in der demographische Entwicklung zu suchen. Die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen durch Familienangehörige oder andere nahestehende Menschen nimmt stetig zu. Da diese notwendige Betreuung oftmals mit weiteren familiären und beruflichen Verpflichtungen einhergeht, werden viele pflegende Angehörige überfordert. Nicht selten werden Sie danach selbst krank, benötigen eine Auszeit bzw. eine Therapie.

HELIOS Klinik Schwedenstein

Tipps aus dem Veranstaltungskalender November

29.10.-2.11. 14-18 Uhr Schnupperübungslager für Neueinsteiger ab 1. Klasse – Spielmannszug Pulsnitz e. V., Vereinszimmer Kante

30.10. 19 Uhr Vereinsball, Schützenhaus

10.11. 19.30 Uhr Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt – PUKAVA e. V., Schützenhaus

17.11. 14 Uhr 67. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Biwakbau – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße

20.11. 18 Uhr Tischtennis-Volkssportturnier SG Oberlichtenau e. V., Sporthalle Oberlichtenau

30.11.-2.12. 49. Nikolausfest



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kalender für 2013 erscheint Ende Oktober

Zwölf schöne und auch seltene Motive unserer Stadt Pulsnitz haben es nach langer Recherche und sorgfältiger Auswahl in den neuen Kalender für 2013 gebracht, den der Pulsnitzer Heimatverein e.V. herausgibt. Es sind größtenteils alte, noch handcolorierte Postkarten, die abgebildet sind. Städtische Szenen, Straßenzüge und Einzelgebäude, das ehemalige Bad und Wintersport auf dem Schlossteich bilden eine sehr interessante Bildmischung. Der Kalender im A4 Format ist zum Preis von 10 Euro ab Ende Oktober an folgenden Orten zu haben: Haus des Gastes, Am Markt 3, Pulsnitzer Bücherstube Zeiger, Robert Koch Str.38, Schreibwaren

und Buchbinderei Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6. Wir vom Verein sind sehr dankbar, dass diese Drei den Vertrieb für uns ermöglichen.

Mit dem Kauf eines solchen Kalenders unterstützen Sie die Arbeit des Heimatvereines, wir bedanken uns dafür sehr, die Einnahmen kommen unseren Projekten, die der weiteren Verschönerung unserer Stadt dienen, zugute. Wegen der großen Nachfrage im vergangenen Jahr hat der Heimatverein eine etwas größere Auflage drucken lassen, so dass diesmal hoffentlich alle Interessenten einen Kalender bekommen können.

Frank Sühnel



Reit- und Fahrverein e. V.

Horrido und Waidmannsheil

Ein mongolisches Sprichwort besagt „Wer kein Pferd hat, der hat keine Füße“ und dem kann man besonders zustimmen, wenn man sich der Geschwindigkeit und Ausdauer des Pferdes bewusst wird...

Geschätzte 25–30 km waren am 20. Oktober von Pferden und Reitern zu bewältigen, denn der Pulsnitzer Reit- und Fahrverein hatte zur traditionellen Hubertusjagd geladen.

Nach einem reichlichen Frühstück gaben die Hornbläser das Signal zum Aufbruch und eine Meute von 14 Reitern konnte bei herrlichem Sonnenschein und sagenhaft warmen Temperaturen den Ritt durch die Natur genießen.

Die Strecke führte vom Pulsnitzer Reitplatz ausgehend durch Feld und Flur immer am Fuße des Keulenbergs entlang und schließlich nach Oberlichtenau, wo die Mittagsrast stattfand.

Bei dieser Gelegenheit durften wie jedes Jahr Helfer, Sponsoren und Gäste dem Spektakel auf einem der Kremser beiwohnen als Dank für Ihre Mühen und Spenden.

Mit insgesamt 13 Gespannen standen die Fahrer den Reitern in ihrer Anzahl in nichts nach und somit hatten auch die Kutschpferde allerhand zu tun.

Besondere Erwähnung sollte an dieser Stelle auch die mittlerweile gegründete „KreMu“ finden:

Ein langsam aber stetig wachsender Pulk von jungen Leuten die mit ihrer eigens ausgewählten „Kremsermugge“ handgemachte Blasmusik vom Feinsten für Jung und Alt (und das von früh bis spät) boten und so für ein besonders Flair und urige Stimmung

bei allen Beteiligten und hinzugekommenen „Zaungästen“ sorgten.

Für alle waren die vorbei ziehenden Reiter der Höhepunkt und an der ein oder andern Stelle konnte sogar das Überwinden von Hindernissen beobachtet werden.

Mit der Verteilung des Eichenbruchs und dem Abblasen der Jagd endete dieser Teil des Jagdgeschehens und alle Beteiligten konnten glücklich ihre müden Knochen vorerst nach Hause schleppen. Doch keine Jagd klingt ohne ein ordentliches Jagdgericht aus!

Am Abend wurde bei leckerem Essen und viel Tanz zünftig in der Ohorer Sachsenkro-ne gefeiert, wobei kein Auge trocken blieb! Zurückblickend sehen die Mitglieder des RFV ihre Hubertusjagd immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Zweifelsohne zählt sie zu den Höhepunkten des Jahres und für die Reiter ist die Teilnahme immer etwas ganz besonderes aber gleichzeitig beendet sie die Veranstaltungssaison „mit Pferd“ des jeweiligen Jahres. Nun warten kurze, kalte und oft ungemütliche Tage und zum jetzigen Zeitpunkt wünscht sich wohl mancher, der Winter möge schnell vorbei gehen...

...aber schon kommt der Gedanke an eine gemütliche Weihnachtsfeier, heißen Glühwein, lustige Schlittenfahrten im stiebenden Pulverschnee und ein Ausritte durch einen weißen Winterwunderwald – jede Jahreszeit hat eben ihren Reiz; besonders wenn man sie mit Pferden verbringen darf.

Mit einem einfachen Horrido grüßt Sie
Ihr RFV Pulsnitz e. V.

Rückblick auf die Badsaison 2012

Es war die 50. Saison nach Erbau und Einweihung des Walkmühlenbades im Jahr 1962. Pünktlich dafür konnte in diesem Jahr ein weiterer Bauabschnitt fertiggestellt werden. Der Beckenumgang vom Sprungturm bis zur Brücke und die Insel bekamen einen neuen Belag sowie Geländer, Treppeneinstieg und Startblöcke wurden in diesem Bereich erneuert und trugen somit zu einem weiteren schönen Anblick des Bades bei.

Am 12. Mai wurde die Saison mit sehr verhaltenem Wetter eröffnet. So war es ein glücklicher Umstand, dass der „Tag der offenen Tür“ um eine Woche verschoben wurde und bei recht freundlichem Wetter etwa 175 Neugierige und Badelustige in die Walke lockte.

Anlässlich des 50. Jubiläums konnten für die Kinder neue Spielgeräte mit einer Nestschaukel und Klettertürme mit Rutsche erbaut werden. Zur 5. Open-Air-Veranstaltung vom 6. bis 8. Juli erfolgte durch den Bürgermeister Peter Graff und Pulsnitzer Kinder die feierliche Einweihung des Spielplatzes.

Die Jubiläumsfeier drohte vollkommen wegen starken Gewitterregens mit 45 l/m2 am Vortag des Festes und weiteren anhaltenden Niederschlägen bis zum Sonnabend buchstäblich ins Wasser zu fallen. Trotzdem kamen am Freitag zur Jugendparty ca. 450 Unentwegte zu einer regelrechten „Schlammparty“.

Die große und mühevollen, von vielen fleißigen Händen des Pulsnitzer Karnevals vorbereitete Party war am Samstag aber auf dem Sportplatz nicht mehr durchführbar. Diese musste leider durch eine kleine „Notveran-

staltung“ in den Sprungturbereich verlegt werden. Etwa 400 Jugendliche ließen sich die gute Stimmung nicht nehmen und hatten trotzdem sehr viel Spaß an diesem Abend zur REMMI-DEMMI-Party.

Superwetter und Temperaturen von fast 30 °C ließen den Sonntag mit 1400 Besuchern rund um Neptun und Co. zu einem wunderschönen Familientag werden. Erstmals wurde das Volleyballturnier eine Woche später durchgeführt. Acht Mannschaften kämpften dabei um den Siegerpokal.

Am 14. August musste wegen des sich stark verschlechternden Erscheinungsbildes des Wassers das Gesundheitsamt Kamenitz zu einer zusätzlichen Wasserprobe bestellt werden. Leider wurde im Ergebnis erstmalig in den 50 Jahren eine Blaualgengart festgestellt. Der Badbetrieb musste jedoch nicht eingestellt werden. Durch Informationstafeln und das Badpersonal wurde jeder Gast über die eventuellen Folgen hingewiesen. Trotzdem brach nach und nach die Saison trotz sommerlicher Temperaturen ab. Am 13. September schlossen sich die Tore für die Badsaison 2012.

Vielen Dank den rund 16.000 Gästen für ihren Besuch, ein großes Dankeschön den Organisatoren der Open-Air-Veranstaltung, den Firmen und Vereinen für Ihr Mitwirken beim Fest sowie den Sponsoren der Rutsche an den Klettertürmen. Und wie sagt man doch so schön „Kommen Sie gut über den Winter!“

Ihr Schwimmmeister Steffen Wolf und Team



Spielmannszug Oberlichtenau e. V.

Frohe Weihnacht, Merry Christmas und Feliz Navidad

Was heißt „Frohe Weihnacht“ auf Französisch? Gibt es in Russland eigentlich einen Weihnachtsmann? Und warum bekommen die Kinder in England ihre Geschenke erst am ersten Weihnachtstag? Diese und noch unzählige weitere Fragen kommen einem in den Sinn, wenn man an die Weihnachtsfeier in anderen Ländern denkt. Wie diese fernab unserer Heimat begangen werden und welche Eigenheiten es da gibt, soll Gegenstand der diesjährigen Weihnachtskonzerte des SZO am 8. und 9. Dezember sein. Die Oberlichtenauer Musiker möchten ihre Gäste am 2. Advent auf eine Reise rund um den Erdball einladen und dabei weihnachtliche Bräuche und Besonderheiten entdecken, die so ganz anders als die unsrigen erscheinen. Doch nicht nur die Bräuche sind anders, son-

dern auch die Musik. Daher verspricht auch das Weihnachtsprogramm der Spielleute so abwechslungsreich wie die verschiedenen Weihnachtsbräuche zu werden.

Wer neugierig auf einheimische und fremde Weihnachtstradition geworden ist, sei herzlich zu den diesjährigen Weihnachtskonzerten des SZO am 2. Advent nach Oberlichtenau in den Lindengasthof eingeladen. Karten für diese Konzerte sind ab dem 15. November, 8 Uhr in der Firma Kaiser in Oberlichtenau erhältlich.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der SZO auch für 2013 einen limitierten Kalender mit den schönsten und unvergesslichsten Momenten des vergangenen Jahres veröffentlichen. Dieser wird für 5 Euro erhältlich sein. **(jk)**



- Kita Oberlichtenau -

1000 Euro vom Deutschen Vorlesepreis für Spielbühne

Welch eine Freude: Die Kita Oberlichtenau hat es geschafft, mit ihrem Projekt der Leseshütte den Siegertitel und ein Preisgeld von 1000 € in Köln zu erringen. Diesen 7. Oktober werden die Erzieherinnen wohl nicht so schnell vergessen, als sie in der Kölner Kinderoper als Preisträger aufgerufen wurden und den roten Bücherstapel mit goldener Krone überreicht bekamen. Keine Geringere als die Schirmherrin selbst, die Schauspielerin Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer aus der Lindenstraße) übergab den Preis.

Erst kurz vor Meldeschluss hatte sich das Team der Kita entschlossen mitzumachen. Mit ihrer erst kürzlich eingeweihten Leseshütte rechneten sie sich auch Chancen aus. Schließlich stehen Lesen und Sprachförderung generell sehr oft auf dem Beschäftigungsplan in der Kindereinrichtung. Bereits die Kleinsten wachsen schon mit den Büchern auf und bekommen regelmäßig Geschichten vorgelesen, eigentlich schon vorgespielt, denn Kostüme und Requisiten gehören fast immer mit dazu. So lässt sich auch die weitere Orientierung der Einrichtung auf das Schauspielern nicht übersehen. Dafür wollen sie demnächst eine Spielbühne im Garten errichten. Und genau dafür benötigen sie Geld. Die Pläne nach den Ideen der Kinder sind bereits fertig aber die Finanzierung noch nicht ganz abgesichert. Keine Möglichkeit, die sich bietet, lassen die



Glückwünsche auch von der Stadtverwaltung Pulsnitz. Mit der Siegerehrung vom „Deutschen Vorlesewettbewerb“ aus Köln zurück, erwartete uns am nächsten Tag noch eine Überraschung in der Kita. Frau Füssel kam mit Glückwünschen des Trägers und einem symbolischen Scheck von 500,00 Euro, die dem Bühnenbau zugutekommen sollen. Herzlichen Dank dafür.

rührigen Erzieherinnen und Eltern ungenutzt verstreichen und so avisierten sie mit der Bewerbung natürlich auch das Preisgeld an. Ob das wohl gelingen würde? Diese Frage stellten sie sich zwar, aber mit ihrem Projekt

konnten sie schließlich die Jury bestens überzeugen. Als einzige ostdeutsche Kita setzten sie sich gegen die zwei anderen Nominierten aus Werl und Esslingen durch.

E. R.

CV Oberlichtenau e. V.

Eröffnung Ikonenmuseum

Am Buß- und Betttag, dem 21.11.2012 um 10:00 Uhr eröffnet der CV Oberlichtenau e.V. sein Ikonenmuseum im Keller des ehemaligen Schlossgärtnerhauses im Bibelgarten.

Ein erster Teil dieses Museums war bereits im September 2010 eröffnet worden, nun wurde es erweitert und vervollständigt. Es ist wohl das einzige Museum dieser Art in Mitteldeutschland. Gezeigt werden ungefähr 50 Ikonen, alle gemalt von Ikonenmaler Manfred Richter aus Ossling. Der Maler entdeckte die Ikonenmalerei während eines Zypernurlaubs und machte sie zu seinem Hobby. Alle Bilder entstanden während der letzten 15 Jahre. Es sind ausnahmslos Originale, welche dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden. Das Herzstück der Ausstellung bilden eine extra für das Museum gemalte Ikonostase und ein „echter“ Heiliger Nikolaus.



Ikone des Hl. Georg, diese ist Bestandteil der Ikonostase im Museum.

Ikonenmalerei ist eine sehr besondere Kunst. Man sagt, Ikonen würden „abgeschrieben“. Hier muss jeder Pinselstrich sitzen. Sie waren in den Anfangszeiten des Christentums, als es noch keine (gedruckten) Bibeln gab, so etwas wie die „Bilderbibel“ der Gläubigen. In der Orthodoxie wird Ikonenmalerei bis heute als eine lebendige Kunst im Dienst der christlichen Verkündigung betrieben. Diese Kunst erfreut sich auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit. In einer Zeit der Eile und Unruhe, des Werteverfalls und der sozialen Verunsicherung werden Ikonen erlebt als „Fenster zur Ewigkeit“. Den interessierten Besucher erwartet neben der Eröffnungsveranstaltung mit dem Maler selbst ein Dokumentarfilm über Ikonenraub in Nordzypern.

Sie sind herzlich willkommen!

M. Förster

SG Oberlichtenau e. V.

Turnfamilie trifft sich in Oberlichtenau

Ja schon fast als familiär könnte man die Atmosphäre in der Turnhalle in Oberlichtenau zum 23. Buchpreisturnen am 29. September beschreiben: Kampfrichter und Übungsleiter kennen sich seit Jahren, die Kinder treffen sich immer wieder bei Wettkämpfen und die fleißigen Helfer drum herum sind mit viel Herzblut bei der Sache. Dem entsprechend gemütlich verlief für die 42 Turnerinnen und Turner im Alter von 7 bis 10 Jahren der Wettkampf, bei welchem es für die besten sechs Plätze unter anderem jeweils Bücher zu gewinnen gab. Besonders gefreut hat es die Organisatoren, dass seit vielen Jahren auch wieder Turnerinnen vom Dresdner Sportverein 1853 teilnahmen. Der Leiter der Sportgemeinschaft Oberlichtenau, Dr. Wolfgang Bieger, eröffnete mit herzlichen Worten an die Sportler/-innen und einem dreifachen „Sport frei!“ die Veranstaltung. Danach ging es auch schon an die Geräte. Mit leider insgesamt nur 4 Jungen war jene Riege recht beschaulich, denn die Grippe machte dieses Jahr auch vor den Turnern nicht halt. Den höchsten Einzelwert an einem Gerät erreichte Tony Reichert vom SV Einheit Kamenz mit 9,1 Punkten am Reck. Den begehrten Pokal für die Tagesbestleistung konnte er sich jedoch nicht erkämpfen. Diesen schnappte sich Jannik Lohse von der TSG Bretznig-Hauswalde, denn er hatte mit insgesamt 34,55 Punkten die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Bei den Mädchen war die Konkurrenz wesentlich größer. Mit 15 Turnerinnen starteten in der AK 7 die meisten Mädchen, aber auch in den anderen Altersklassen gab es genügend Starterinnen, was einen spannenden Wettkampf versprach. Mit 9,55 Punkten am Reck erreichte Paula

Johne aus Kamenz den höchsten Einzelwert, aber auch hier ging der Pokal an ein anderes Mädchen. Diesen bekam Vereinskollegin Helene Fritsch, die sich eine super Punktzahl



oben: Maxi Morgenstern, Johanna Bergmann, Jonna Lunze, Linda Kaiser unten: Aline Kretschmar, Fabienne Marquardt, Jorinde Felber, Fiona Apitz (von links nach rechts)

von immerhin 37,15 Punkte erkämpfte. Für die SG Oberlichtenau waren 8 Turnerinnen angetreten und sie waren auch äußerst erfolgreich. In der AK 7 siegte Jonna Lunze mit 36,95 Punkten, ihre Vereinskollegin Linda Kaiser errang mit 36,20 Punkten den dritten Platz und Jorinde Felber wurde mit einer tollen Gesamtpunktzahl 5. Außerdem absolvierten Fiona Apitz und Fabienne Marquardt ihren ersten Wettkampf und

erturnten sich den 9. bzw. 10. Platz. Bei dieser großen Riege ist das ein wirklich hervorragendes Ergebnis. Danach folgten noch drei „Silberplätze“ für Oberlichtenau. Mit 34,40 Punkten stand Aline Kretschmar (AK 8) zum ersten Mal auf dem Treppchen, ebenso wurden Johanna Bergmann (AK 9) und Maxi Morgenstern (AK 10) Zweite. Ein Schussfehler am Balken kostete Maxi leider den Sieg, doch sie nahm es sportlich und gönnte ihrer Konkurrentin Emily Reichert den ersten Platz. Es war ein rundum gelungener Wettkampf und der Bürgermeister von Pulsnitz, Peter Graff, fand zur Siegerehrung anerkennende und lobende Worte für die Kinder. Die besten sechs Kinder pro Altersklasse nahmen mit Freude ihre gewonnenen Bücher in Empfang, die Dank der Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden als Preise zur Verfügung standen. Aber auch unseren anderen Sponsoren sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Mithilfe der Gärtnerei Bellmann konnten wunderschöne Rosen für die Plätze 1.-3. überreicht werden. Ein Jubiläum beging Jonna Lunze. Sie absolvierte mit ihren 7 Jahren schon den 20. Wettkampf und bekam dafür auch ein Blümchen überreicht. Wir möchten auch alle anderen Helfer nicht vergessen, ob Urkundenschreiber, Kampfrichter, Riegenführer, Kuchenverkäufer oder die Eltern, welche diesen fleißig gebacken haben, das Bereitstellen der Musikanlage, Dank auch an die Stadt Pulsnitz, den Bauhof Oberlichtenau und natürlich die Organisatoren. Nur durch all diese helfenden Hände ist es möglich, diesen schönen Traditionswettkampf für die Kinder am Leben zu erhalten.

Katja Mager



Oberlichtenauer Karnevalsclub OLIKA e. V.

Die Narren haben das Sagen

Es ist mal wieder soweit. Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr beginnt sie, die 5. Jahreszeit, in der die Narren bis zum Aschermittwoch die Ratsgeschäfte führen, zumindest bildlich gesprochen. Auch in Oberlichtenau wird zu diesem Zeitpunkt die hoffentlich prall gefüllte Gemeindekasse vom Ortsvorsteher an den Elferrat des OLIKA übergeben. Dazu findet ab 10 Uhr ein Brunch im Bürgerhaus statt, zu dem selbstverständlich alle Narren und Närrinnen mit ihren Familien eingeladen sind. Neben der Funkgarde, die eine Performance aus dem neuen, dann offiziell bekannt gegebenen Programm zum Besten geben wird, werden auch die OLIKats wieder mit einer tollen Tanzeinlage die Zuschauer begeistern. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Sieg um einen Punkt verpasst

Der OLIKA, wie jedes Jahr Gast bei den Fischbachlympics, ist auch dieses Jahr voller Hoffnung und um seinen ersten Platz vom letzten Jahr zu verteidigen, zu diesem Spektakel nach Fischbach zur Kirmes im September aufgebrochen. Mit von der Partie waren diesmal sogar Hexi und Keuli, die im Streitwagen das lympische Feuer sicher und brennend zurück nach Fischbach geleiteten. Eine Abordnung des lympischen Komitees hatte das Feuer eine Woche vorher zum Bewachen nach Oberlichtenau, zu den Vorjahressiegern gebracht, wo es ununterbrochen durchbrannte.

Auch in diesem Jahr gab es bei den Fischbachlympics kuriose Disziplinen, wie etwa

Kuhfladentennis, Abernwettessen, Hierngaggschissn oder Dreiersackhüpfen. Neu dazu kam der Gülleweitsprung, eine riskante Herausforderung, welche vom OLIKA gewonnen wurde. Aber auch wenn alle hoch motiviert waren, fehlte zum Schluss leider ein Punkt, um wieder mit dem Pokal, einer Holzpantane, nach Hause zu fahren.



Eine äußerst schmutzige Disziplin: Ingolf Richter beim Gülleweitsprung.

Spaß hatte trotzdem jeder, der dabei war und gerade die Teilnehmer des Kuhfladentennis und Gülleweitsprunges waren hinterher eine Augenweide und werden sich jetzt schon auf's nächste Jahr freuen. Susan Richter

SG Oberlichtenau e. V.

Sven Kunath wird auf Hawaii Vizeweltmeister

Bei den Ironman-Weltmeisterschaften am 13.10.2012 auf Hawaii kam Sven Kunath nach 9:11:23 Stunden als insgesamt 36. Aktiver ins Ziel. Das bedeutete gleichzeitig einen sensationellen zweiten Platz in der außerordentlich stark besetzten Altersklasse 30 bis 34 Jahre - Vize-Weltmeister! Bei extremster Hitze von etwa 38°C im Schatten lag der 33jährige Arzt nach dem 3,8 Kilometer langen Schwimmen mit Gesamtplatz 647 im vorderen Drittel der über 1800 Aktiven aus aller Welt (darunter die besten 50 Profis Männer und 30 Profis Frauen). Auf der 180-Kilometer-Raddistanz verbesserte er sich auf Gesamtplatz 73. Mit einem überragenden Marathon (3:04:32 Stunden) kämpfte er sich Position um Position nach vorn und kam schließlich mit nur knapp zwei Minuten Rückstand zum Altersklassensieger Mathias Dietze (ebenfalls Deutschland) ins Ziel. „Das war das Rennen meines Lebens. Mit dem Podiumsplatz auf Hawaii ist mein persönlicher Triathlon-Traum in Erfüllung gegangen“, sagt Sven Kunath. Ganz, ganz herzlichen Glückwunsch! Übrigens nutzte Sven Kunath den Pulsnitzer Gesundheitslauf, den er sicher gewann, als einen der letzten Tests seiner Grundschnelligkeit.

Markus Thomschkes Traum ist in diesem Jahr noch nicht in Erfüllung gegangen. Der 28jährige Jungprofi, der in der vergangenen Saison auf eine Vielzahl von internationalen Top-10-Resultaten verweisen kann (Pambrokeshire/ Wales, Cozumel/ Mexiko, Wimbledon/ England, New York/USA) lag nach der Raddistanz auf einem ausgezeichneten 57. Gesamtplatz (Platz 37 unter den Profis). Nach der Hälfte der Marathondistanz schied



Bürgermeister Peter Graff garuliert im Namen aller Pulsnitzer Sven Kunath, der erst kürzlich den Pulsnitzer Gesundheitslauf souverän gewann, zu seinem großartigen Erfolg auf Hawaii.

Markus Thomschke leider aus. „Es gibt Tage, da soll's wohl nicht sein...“ Sein Blick ist aber schon wieder nach vorn gerichtet: „Nun ist also erst mal Pause. Aber nur für ein paar Wochen. Ich schau nach vorn und bin schon jetzt heiß auf die nächste Saison. Dabei weiß ich, dass in allen drei Disziplinen noch einiges geht und daran werde ich arbeiten.“ - Und die Mitglieder der SG Oberlichtenau wie die zahlreichen Fans aus Pulsnitz und Umgebung drücken da ganz fest die Daumen. W. Bieger

Zweites Kindersportfest der Grundschule Oberlichtenau

Reges Treiben herrschte am 6. Oktober in und um die Sporthalle Oberlichtenau. Zum zweiten Male wurde das Kindersportfest der Grundschule Oberlichtenau ausgetragen. 37 Grundschüler und 11 Kinder der zukünftigen ersten Klasse ermittelten an fünf Stationen ihre Besten: Mittels einer Messanlage, die von den Handballern des HSV 1923 Pulsnitz dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde, wurde die Wurfgeschwindigkeit beim Handballwurf ermittelt. Das Torwandschießen per Fuß erwies sich als ausgesprochen schwierig. Beim Hindernisparcours und beim Eierlaufen kam es auf die Schnelligkeit und die Geschicklichkeit an und beim Dreisprung waren wieder andere Muskelpartien

gefordert. Den Abschluss bildeten wie im vergangenen Jahr die 600-Meter-Läufe rund um die Lindenallee, begleitet vom Beifall der Eltern und der pausierenden Schulfreunde. Für die punktbesten Kinder gab es Medaillen, doch auch alle anderen hatten etwas davon: Neben dem unübersehbaren Spaß an der Bewegung hielten alle eine Urkunde in der Hand und kleine Geschenke, Stifte, Blöcke gab's dazu – alles was man so in der Schule gebrauchen kann. Es war wiederum eine recht gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an das Kollegium der Grundschule Oberlichtenau wie auch an die Kampfrichter der SG Oberlichtenau. W. Bieger



Bürgermeistersprechstunde
Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter
Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09. Nächste Termine: 6. November und 4. Dezember 2012

Pulsnitz-Information mit Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt und und Pfefferkuchenbackstube
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Montag-Freitag: 10-17 Uhr
Sonntag: 14-17 Uhr
Backstube: Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
Montag-Freitag 10-14 Uhr
(Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)
Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg
Eltern-Kind-Kreis (Kinder ein bis drei Jahre): montags 15.00-16.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90
Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:
Krabbelgruppe dienstags 9-10.30 Uhr
Der Familiensport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde ab 6. September donnerstags 16-17 für Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren

Jugendclub Rietschelstraße 22a
Eingang über den Parkplatz des ehemaligen Berufsschulzentrums
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch/Donnerstag 16-21 Uhr
Freitag ab 18 Uhr
Sonnabend ab 16 Uhr
Sonntag 16-21 Uhr

Heimatverein Pulsnitz e. V.
Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das nächste Mal am 15. November um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.
Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Dienstag, 6.11., 19 Uhr Kino: Message in a Bottle

Dienstag, 13.11., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Adventsbasteln

Mittwoch, 14.11., 19 Uhr Wanderung durch Böhmen, Lausitzer Gebirge + Böhmisches Mittelgebirge, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück aus Schmölln

Mittwoch, 21.11., 19 Uhr Dudelsackprogramm mit Hans Walber, schottische Dudelsackmusik, Volkslieder, klassische Stücke und eigene Kompositionen

Freitag, 23.11., 19 Uhr Spuren in Stein und Kupfer, Film über den Bildhauer Ernst Rietschel. Der Film entstand zum 200. Geburtstag des Künstlers im Jahr 2004.

Mittwoch, 28.11., 19 Uhr Island - Feuer und warmes Wasser, Vortrag von Theresa Sühnel aus Dresden

HELIOS Klinik Schwedenstein

Montag, 5.11., 19.30 Uhr Bibliothek: „Unterwegs in den französischen Pyrenäen“, Vortrag von Michael Sühnel

Sonntag, 11.11., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapieaal: Die Braut, die sich nicht traut

Montag, 12.11., 19.30 Uhr Bibliothek: „Die Natur Südschwedens, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain

Donnerstag, 22.11., 19.30 Uhr Bibliothek: „Seide – ein Hauch von LUXUS“, Lichtbildervortrag Monika Messmer – Alles Natur

Sonntag, 25.11., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapieaal: Brücken am Fluss

Galerie im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Ausstellung: Walter Nessler – London – Aquarelle, Sonntag 14-17 Uhr, je eine Stunde vor allen begleitenden Veranstaltungen

Pulsnitzer Gewerbeverein e.V.



DANKE für die Pulsnitzer Einkaufsnacht

Der Pulsnitzer Gewerbeverein e.V. bedankt sich bei allen teilnehmenden Händlern/Gewerbetreibenden für das sehr gute Gelingen der Pulsnitzer Einkaufsnacht am 2. Oktober 2012. Mit ihrem Engagement haben sie dazu beigetragen, unserer Stadt Pulsnitz ein „Sahnehäubchen“ aufzusetzen. Wir danken auch denen, die es mit ihrer finanziellen Beteiligung ermöglicht haben, dieses Event durch die Medien bekannt zu machen. Wir danken den Medien für ihr Entgegenkommen und die sehr gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Einkaufsnacht. Nicht

vergessen möchten wir die umliegenden Gemeindeverwaltungen welche durch entsprechende Aushänge ihre Bürger auf das Event hingewiesen haben. Es würde uns freuen, wenn sich in der Zukunft noch mehr Händler/Gewerbetreibende dazu durchringen könnten, ebenfalls (sei es durch Teilnahme oder durch finanzielle Unterstützung) zum Gelingen eines solchen Events beizutragen. Der Pulsnitzer Gewerbeverein e.V. bildet dafür gerne wieder die Plattform.

Holger Heinrich
Vorstandsvorsitzender

Erstmals bei Einkaufsnacht dabei

Gleich zwei neue Geschäfte konnten sich erstmals zur Einkaufsnacht präsentieren. Zum einen war es auf dem Ziegenbalgplatz „Die Genusswelt – entdecken – probieren – genießen“ im ehemaligen Wolle-Handarbeiten-Laden.



Inhaberin Evelin Behrendt eröffnete ihr Geschäft bereits am Nachmittag und am Abend herrschte dichtes Gedränge zwischen den Regalen und der geschmackvollen Einrichtung mit Tischen und Probierständen. Schon vor dem Laden herrschte reges Menschengetümmel – vielleicht lag es auch an der frischen Bratwurst vom Fleischer Thomschke nebenan oder dem herrlichen milden Herbstabend. Dennoch waren sich

alle einig: Das Sortiment füllt eine Marktlücke in Pulsnitz mit feinen Schokoladen, Kaffee und Gewürzen, Spirituosen und Wein. Auch mit Pasta, Senf und Pesto, Brotaufstrich und Chutney sowie Essig, Balsamico und Ölen trifft es besonders den Geschmack der Kundschaft, die ein exklusives Geschenk sucht oder die sich selbst etwas besonders Leckeres gönnen wollen. An diesem Abend mussten immer wieder die Baguettes nachgefüllt werden, so groß war der Andrang, um alle Brotaufstriche durchzuprobieren. Die großen und kleinen Genussgeschenke reichten kaum aus und so landete manche Bestellung auf der Liste zur Abarbeitung der folgenden Tage.

Auf der Großröhrsdorfer Straße 20 entdeckten die Besucher ebenfalls einen kleinen neuen Laden, die neue Tabakoase von Ricarda Wehnert. Diese Eröffnung fand bereits am 1. Oktober statt. Das Angebot umfasst Tabakwaren, Zigaretten, Zeitschriften und Annahme von Fotoarbeiten und Post Modern. Um eine Lottoannahmestelle kämpft die Inhaberin bereits seit ein paar Monaten, die Nachfrage unter den Kunden sei vorhanden, die Zusage steht jedoch leider immer noch aus. Dennoch bleibt Ricarda Wehnert optimistisch, dass sie auch diesen Bereich abdecken kann. Insgesamt zogen die beteiligten Händler - mal mehr mal weniger - eine gute Bilanz des Abends. **E. R.**



Kennen Sie Ihr Herzinfarktrisiko?

AKTIONSTAGE 06.-09.11.2012



Lassen Sie sich testen! Einfach, schnell & kostenfrei!

Aktionsprogramm im MEDITECH-Sanitätshaus Großröhrsdorf:

06.11.2012: Venenfunktionstest mit dem habitus-System

07.11.2012: Kennen Sie Ihr Herzinfarktrisiko? - schmerzfreies Messverfahren zur Erkennung von Durchblutungsstörungen, 15 min

08.11.2012: Wie fit ist Ihr Rücken? - Check mit der SpinalMouse® Wirbelsäulenanalyse, 10 min

09.11.2012: Wie gesund sind Ihre Füße? - Fußdruckmessung

10:00 Uhr: Führung durch die Orthopädie-Schuhwerkstatt

Es warten interessante Rabattaktionen rund um Gesundheit & Fitness auf Sie.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung: ☎ 03 59 52 / 42 96 12.

Mo - Do	09.00 - 12.00 Uhr 12.30 - 18.00 Uhr	MEDITECH-Sanitätshaus & Podologie Schücostraße 1 (Gewerbegebiet) 01900 Großröhrsdorf www.meditech-sachsen.de
Fr	08.00 - 14.00 Uhr	Parkplätze vorhanden

AUTO SERVICE HENTSCHEL

Kamenzer Str. 9
01896 Pulsnitz
Tel. 035955-72427



Kundendienst-Inspektion-Karosserieinstandsetzung-Reifenservice
Autoglas-Werkstattersatzwagen u.v.m.

Der preiswerte Service für Sie

- ⇒ **ÖLWECHSEL** für nur **9,90 €** PKW
14,90 € Transporter
inkl. Mwst zuzüglich fahrzeugspezifische Öle u. Filter
- ⇒ **RÄDERWECHSEL** für nur **12,00 €** PKW (4 Stück)
20,00 € Transporter (4 Stück)
4 Räder auswuchten (mit Stahlfelge) **10,00 €**
4 Räder auswuchten (mit Alufelge) **20,00 €**
inkl. Material u. Mwst
- ⇒ **Einlagerung** der Räder für **10,00 €** pro Saison möglich



Großröhrsdorfer Str. 3
01900 Brettnig-Hauswalde
Telefon: 0170 - 5 89 02 68
www.lkw-pkw-wäsche.de

Mo.-Do.: 7-18 Uhr • Fr.: 7-20 Uhr • Sa.: 5-12 Uhr

- Lackpolitur • Innenraumreinigung
- Motorwäsche • Unterbodenwäsche
- Anhänger Vermietung (auf Wunsch Kundensersatzfahrzeug)

Für Privat und Gewerbe, auch Wohnwagen



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall Tag und Nacht telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen Privatpatienten & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon: 035955 / 71 605

www.Edles-aus-Naturstein.de



Naturstein Maßanfertigung

MARMOR

GRANIT

SANDSTEIN

Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Großröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186
Fax: 035955 - 74 396

Mail: Natursteine-Rentzsch@t-online.de

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Heinrichsbad • Badweg 13 • 01936 Königsbrück

Tagespflege:

- Tagesbetreuung für ältere Menschen, für Pflegebedürftige, dementiell Erkrankte oder Alleinlebende
- Aktivierende und pflegerische Hilfen
- körperliche und soz. Aktivierung durch vielfältige Angebote
- Erhalt der Selbstständigkeit
- Entlastung der pflegenden Angehörigen • Häusl. Kranken- u. Behandlungspflege • Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatungsbesuche • soziale Beratung und Weitervermittlung
- Hilfe im Haushalt • Mahlzeitendienst



Anne-Kathrin Lösche • Tel.: 03 57 95 - 28 98-0 • dsst-koe.dw-kamenz@evlks.de



Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Einzug in den Herbst

Wieder haben wir ein Übungslager geschafft. Von der ersten Ferienwoche Mittwoch bis Dienstag dauerte das Training an, in dem wir die neu gelernten Märsche der letzten Wochen gefestigt haben. Natürlich haben wir schon angefangen, uns für die kommenden Auftritte, wie Nikolausfest Pulsnitz und Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf vorzubereiten. Deswegen standen Weihnachtslieder auch auf unserer Übungsliste. In unserem Übungslager haben wir aber nicht nur fleißig geübt, sondern auch UNO gespielt und Weihnachtssterne gebastelt. Gemeinsames Kaffeetrinken sowie Fußballspielen in der Sporthalle gehörten auch dazu. Bevor aber die Weihnachtszeit überall Einzug hält, freuen wir uns erst auf den

Pfefferkuchenmarkt 2.- 4.11. Am Freitag marschieren wir 17 Uhr durch Pulsnitz und spielen anschließend auf dem Marktplatz. Samstag und Sonntag geben wir 15-16 Uhr ein Konzert an der Lebkuchenfabrik. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Wer auch bei uns mitmachen will, ist herzlich willkommen. Pünktlich nach den Herbstferien bilden wir neue Übungsgruppen. Wir sind bekanntlich dienstags, von 17 bis 18:30 Uhr, und freitags, von 16:30 bis 18 Uhr, in der Sportstätte Kante in Pulsnitz anzutreffen.

Falls dir also der Nachmittag nach der Schule zu langweilig wird, komm doch einfach zu uns, wir freuen uns!

Euer Spielmannszug Pulsnitz

- Stadtmuseum -

Weißt du, wie viel Sternlein stehen?

Bald ist wieder die besinnliche Adventszeit, Zeit es sich in der Wohnung gemütlich zu machen und diese für die Weihnachtszeit schön zu dekorieren. Da gehören auch die Weihnachtssterne dazu.

Fertigen Sie ihre schönsten Sterne selbst am Sonntag dem 18.11.2012 im Stadtmuseum Pulsnitz auf der Goethestraße! Von 14-17 Uhr können Sie auch mit ihren Kindern dekorative Fenstersterne, Fröbelsterne, Papiersterne und Sterne aus Bändern fertigen. Die einzigartigsten Sterne schneidet seit vielen Jahren Elfriede Herschel aus Pulsnitz, auch sie wird an diesem Nachmittag diese Schneidekunst vorführen. Bei Kaffee, Kuchen, Stollen und Kerzenschein wollen wir uns auf die schöne Adventszeit einstimmen.

C. R.

CV Oberlichtenau e.V.

Weihnachten im Schuhkarton

In gut fünf Wochen ist Weihnachten - genauer gesagt „Weihnachten im Schuhkarton“! Auch in diesem Jahr wird wieder herzlich gebeten, Weihnachtsgeschenke für notleidende Kinder in Osteuropa zu packen. Die Aktion ist nach Angaben des Veranstalters „Geschenke der Hoffnung e.V.“ die weltweit größte Geschenkkaktion für Kinder. In der Region um Kamenz, Pulsnitz, Radeberg und Königsbrück gibt es mittlerweile geradezu ein Netzwerk von Päckchenpackern, Sponsoren, Helfern und Freunden der Aktion. Lassen Sie sich herzlich bitten um ein Weihnachtsgeschenk für ein Kind - nicht größer als ein Schuhkarton und gefüllt mit Dingen, über die sich ein Kinderherz freut: Spielzeug, Schultensilien, Textilien, Süßigkeiten, Hygieneartikel.... Ein Mix aus alledem hat sich bewährt!

Alle Dinge müssen aus zollrechtlichen Gründen neu sein, also bitte keine getragenen Sachen oder benutztes Spielzeug.

Kindergärten und Schulklassen können sich an der Aktion ebenso beteiligen wie Firmen und Privatpersonen.

Wer es zusätzlich zu seinem Geschenkpaket ermöglichen kann, ist um eine Transportgeldspende in Höhe von € 6,00 gebeten. Die Sammelstellen in Ihrer Nähe erfahren Sie im Internet unter www.geschenke-derhoffnung.org.

Folgende Personen/Einrichtungen stehen als Annahmestellen für Geschenkpäckchen dankenswerterweise zur Verfügung:

- Reisebüro Evangtours, Am Schlosspark 2 in Oberlichtenau
- Druckerei Schirrmeyer, Grüne Str. 3 in Pulsnitz
- Familie Oswald, Zur Hufe 32 in Pulsnitz
- Robert-Koch-Apotheke, R.-Koch-Straße 3 in Pulsnitz

Susanne Förster



Pulsnitzer Karnevalsclub PUKAVA e. V.

Der PUKAVA startet

mit neuen Ideen in die 38. Saison

Die Pulsnitzer Karnevalisten erarbeiten ständig neue Konzepte, um den Fasching in der heutigen Zeit wieder attraktiver zu machen. Kaum ein Verein klagt nicht über rückläufige Besucherzahlen. Die Zeiten sind vorbei, zu denen zehn Faschingsveranstaltungen in Pulsnitz restlos ausverkauft sind. Der Hauptgrund liegt wohl in dem steigenden Angebot von verschiedenen Veranstaltungen in der Umgebung. Doch die Vereinsmitglieder des PUKAVA geben nicht auf und sehen dies als neue Herausforderung.

Am Sonntag, dem 11.11.12 nehmen die Karnevalisten den Marktplatz in Pulsnitz ein. Auf die Besucher wartet ein umfangreiches Programm von 10 bis 16 Uhr. Pünktlich 11:11 Uhr wird die traditionelle Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an den Karnevalsverein stattfinden. Im Anschluss gibt es ein karnevalistisches Rahmenprogramm für die Gäste. Weiterhin werden beispielsweise Spiele, Basteln und Schminken für die Kleineren angeboten. Natürlich kommen auch die Erwachsenen nicht zu

Erlebniskoncert für die ganze Familie

Als Höhepunkt des beliebten Pfefferkuchenmarktes präsentiert die Serenadenbesetzung der Sächsischen Bläserphilharmonie am Sonntag, dem 4. November 2012, um 15.30 Uhr in der Kirche St. Nicolai zu Pulsnitz ihr Konzertprogramm „Der Nussknacker“ oder „Der geheimnisvolle Weihnachtsbaum“.

Wer kennt Sie nicht, die Geschehnisse am Weihnachtsabend im Hause des Medizinrats Stahlbaum. Nach dem Text von E.T.A. Hoffmann behutsam bearbeitet und spannend dargebracht, erzählt Nikolaus Gröbe die faszinierende Geschichte vom „Nussknacker“.

Doch „Der geheimnisvolle Weihnachtsbaum“ ist mehr als nur eine Erzählung. Nikolaus Gröbe verwandelt die Geschichte von Fritz, Marie, dem gefährlichen Mäusekönig, den Zuckerkuchenfeen und dem Nussknacker in ein wahrhaftiges Erlebniskoncert. Musikalisch begleitet wird er dabei von der Serenadenbesetzung der renommierten Sächsischen Bläserphilharmonie. Ein einzigartiges Erlebniskoncert für die gesamte Familie.

Konzertkarten sind im Vorverkauf in Pulsnitz sowie am Veranstaltungstag ab 14:30 Uhr an der Konzertkasse zum Preis von 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Schüler und Studenten erhältlich. Für Kinder bis 10 Jahre ist der Eintritt kostenfrei. Eine Kartenreservierung ist unter www.pfefferkuchen-konzert.de möglich.

Vorverkaufsstellen:
Ev.-luth. Pfarramt St. Nicolai, Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz,
Telefon: 03 59 55/7 23 55
Schreibwarengeschäft Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6, 01896 Pulsnitz,
Telefon: 03 59 55/7 25 59



Adventszeit in Pulsnitz

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum wird dieses Jahr am Samstag, 17.11.2012 auf dem Marktplatz aufgestellt.

Marktinformation

Der Frischemarkt am Freitag, 2.11.2012 fällt wegen dem Pfefferkuchenmarkt aus. Auf Grund der Vorbereitungsarbeiten für das Nikolausfest fällt der Wochenmarkt am Mittwoch, 28.11.2012 aus, ebenso der Frischemarkt am Freitag, 30.11.2012.

49. Pulsnitzer Nikolausfest vom 30.11.-2.12.2012

Bald nun ist Weihnachtszeit – für viele die schönste Zeit des Jahres.

Schon seit vielen Jahren wird in unserem Städtchen die Weihnachtszeit traditionell am ersten Adventswochenende mit dem Nikolausfest eingeleitet. Dieses Jahr nun schon zum 49. Mal.

An allen drei Tagen gibt es ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm auf der Marktbühne: Von besinnlichen Klängen bis zu beschwingten Melodien, Auftritten der Pulsnitzer Kitas, dem traditionellen Märchenspiel der Pulsnitzer Laienspielgruppe

mit dem Märchen „König Drosselbart“, dem Nikolauszug, der Übergabe des Pfefferkuchenschlüssels durch den Bürgermeister an den Bärtigen bis zur Stollenverkostung u.v.m. wird wieder viel geboten.

Nachdem das gemeinsame Weihnachtsliedersingen im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, soll es zu einer schönen Tradition unseres Nikolausfestes werden. Dieses Jahr wird am Samstagabend Maja-Catrin-Fritsche mit ihrem Programm „Weiße Weihnachten“ die großen und kleinen Besucher erfreuen und natürlich zum gemeinsamen Singen einladen.

Der Nikolaus erwartet an allen drei Tagen die Kinder zu seiner Sprechstunde im Pfefferkuchenhäuschen. Die Kindereisenbahn dreht ihre Runden auf dem Weihnachtsmarkt.

Händler bieten ihre Waren feil. Der Duft von Glühwein, Pfefferkuchen und Gebratenem liegt in der Luft. Im Pulsnitzer Stadtmuseum findet die 19. Modellbahnausstellung statt. Den Erfolg des Festes verdanken wir den vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren, die das Fest mit einer Geld- oder Sachspende unterstützen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir wünschen allen Besuchern des 49. Nikolausfestes viel Spaß!

R. G.



Pünktlich am 11. November 11.11 Uhr starten die Pulsnitzer Narren in die neue Saison.

Nach der 37. Saison gab es für die Karnevalisten nur eine kurze Verschnaufpause. Im Sommer sollte schließlich das 5. Sommer Open Air und das 50. Jubiläum des Walkmühlenbades gefeiert werden. Die Vorbereitungen liefen hervorragend, der Zuspruch von Händlern, Firmen und Sponsoren war gut und das Konzept stand. Leider überflutete das Unwetter das gesamte Festgelände. Dank der hervorragenden Unterstützung der Stadt Pulsnitz und des Teams vom Walkmühlenbad konnte improvisiert und zwei unvergessliche Abende für die Gäste bereit werden. Petrus belohnte dies am Familiensonntag mit schönstem Wetter und gut gelaunten Besuchern.

Neben den Vorbereitungen für das Sommerfest trainieren die Funken regelmäßig die Tanzeinlagen für die 38. Saison. Sie freuen sich schon auf die erste Veranstaltung am 10.11.12 im Schützenhaus, wo sie die neuen Funkentänze erstmalig aufführen. In diesem Jahr lädt das Schützenhaus zu einem (Ä)Elternabend mit dem „DJ der Guten Laune“ ein. Das Motto der neuen Saison lautet: „Romanzen, Sehnsucht, wilde Triebe – PUKAVA entdeckt die Liebe“.

PUKAVA

- Öffentliches Funkentraining -

Neue Funken gesucht

Der PUKAVA-Verein sucht für die Funkengarde Nachwuchs. Gesucht werden Jugendliche und junge Frauen ab 16 Jahre, die die Reihen der Funkengarde ergänzen möchten.

Aus diesem Grund veranstalten die Funken ein öffentliches Training, zu dem Interessier-

te gern vorbeischaun und miterleben können, wie ein Funkentanz einstudiert wird.

Gern dürfen sich die Interessenten mit einreihen und selbst aktiv werden.

Die Funken laden dazu am Donnerstag, dem 22.11. 19 Uhr in die Kante, kleiner Saal, ein.

Weihnachtsrätsel zum 49. Pulsnitzer Nikolausfest

Hallo liebe Kinder, vom 30.11.-2.12.2012 feiern wir in Pulsnitz das 49. Nikolausfest. Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 20. November 2012 je eine Figur aus dem Märchenwald und stellt Euch eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht.

Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz.

Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, dem 2. Dezember, 17.15 Uhr, auf der Marktbühne statt.

Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

Lösungscoupon:

- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |

Absender:

Vorname: _____ Name: _____ Alter: _____

Straße: _____ Ort: _____



Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Wenn Weihnachten naht – die neuen Bastelideen

- **Wir basteln uns 'nen Weihnachtsmann** 9,99 €
Ein neues Buch, prachtvoll mit Ideen, die Groß und Klein Spaß machen und für abwechslungsreiche Bastelnachmittage sorgen. Tolle Modelle für die ganze Familie. Jedes Modell ist mit dem Schwierigkeitsgrad versehen – von einfach bis anspruchsvoll.
- **Das ultimative Vorlagenbuch Winterzeit** 10,00 €
Eine Vorlage – tausend Möglichkeiten: Die beliebtesten Motivvorlagen rund um Winter & Weihnachten werden hier angeboten. Besonders hilfreich: eine benutzerfreundliche Aufbereitung: Zur leichten Auffindbarkeit des gewünschten Motives ist alles in Themen-Gruppen sortiert. Von verspielt bis dekorativ – für jeden etwas!
- **Weihnachtsdeko Natur** 12,99 €
Zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es viele schöne Möglichkeiten für Dekorationen mit natürlichen Materialien, stilvoll kombiniert mit Metall, Filz und zarten Papieren. Aus Holzschnecken, Zapfen von Tanne, Kiefer oder Pinie, Astabschnitten, Baumrinde und vielem mehr, das draußen im Wald oder Garten zu finden ist, entstehen Kerzenleuchter, Adventskränze, Schmuck für die Tür sowie Engel und Sterne für Fenster und Tisch.
- **Das große Bastelbuch Weihnachten** 9,99 €
Fensterflügel auf für den festlichen Bastelspaß für Groß und Klein! Die schönsten Bastelideen für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie in diesem neuen Buch. Detaillierte Anleitungen und exakte Vorlagen erleichtern das Ausprobieren.

Kreativnachmittage
im Brückenschlag neben „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr
9.11. Tücher und Schals geschickt geknotet
16.11. Kräuterseifen gestalten
23.11. Filzen - verschiedene Angebote
30.11. Handstulpen filzen
(geeignet für Erwachsene und Kinder)
Anmeldung zum Kurs: 03 59 55/7 04 41,
info@alles-natur-pulsnitz.de

Angebot zum Pfefferkuchenmarkt
ab 15 Uhr
2.11. Edelsteinschmuck knoten
3.11. Kräuterseifen gestalten
4.11. Kräuterseifen gestalten

Bücherstube „Brückenschlag“
Mit Leseecke zum Stöbern und Verweilen
Montag-Freitag 10-18 Uhr

Kommunale Wohnung
ab 01.01.2013 zu vermieten
72 m², 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Zentrale Heizung/WW
Gemeinde Großnaundorf
Tel. 03 59 55-7 72 70

Suchen ab 1.11.12
Hausmeister
- ab 50 bevorzugt
- auf Minijobbasis - Innen- und Außenreinigung inkl. Winterdienst !!
für Einkaufsmarkt in Pulsnitz.
Elbgau-Hausmeisterservice-Boedecker
aus Coswig
Interessenten bitte melden über
Tel. 0172-3594343

► **Entsorgung von**
Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.
► **Ankauf von**
Schrott und Buntmetall, Papier usw.
► **Lieferung von**
Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

Zumpe

Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH
Containerdienst

01454 Radeberg
Oststraße 1e
Tel. 03528 441404

Von März bis Dezember
verlängerte Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Rico Glase Steuerberater

Großröhrsdorf - Ohorn

www.stb-glase.de

Pulsnitzer Straße 35
01900 Großröhrsdorf
Telefon: (03 59 52) 3 29 48
Fax: (03 59 52) 3 38 20
E-Mail: grdf@stb-glase.de

Schulstraße 12
01896 Ohorn
Telefon: (03 59 55) 74 97 40
Fax: (03 59 55) 74 97 49
E-Mail: ohorn@stb-glase.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Businesspläne und Coaching
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Unternehmensnachfolge

Auch Fernbuchhaltung für Selbstbucher möglich!



Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn
Inhaberin: exam. Krankenschwester Steffi Steinbrecher
Zertifikat: 3. Sächsischer Beatmungspflegekurs

Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Organisation von Dienstleistungen
- Soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Kostenlose Schulungen für Angehörige
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- 24 Stunden Betreuung von intensivpflegebedürftigen Erwachsenen



Mühlstraße 11 • 01900 Großröhrsdorf • Telefon: 035952/449355 • Telefax: 035952/449354
Mobil: 0173/6485961 • E-Mail: info@hapido.de • www.hapido.de



PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Gerätegestützte Krankengymnastik auf Rezept (alle Kassen)

Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 • E-Mail: physio-pf@t-online.de



Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin



Erleben Sie den neuen Golf*.

Erst 38 Jahre und schon eine Legende – wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse hat der Golf für Generationen von Fahrern den Weg zum Ziel gemacht. Kein Wunder, dass er für viele das Auto unter den Autos ist.

Am 10.11. können Sie bei uns im Rahmen eines exklusiven Events mit einer modernen Legende auf Tuchfühlung gehen: mit dem neuen Golf. Darüber hinaus erwartet Sie auch ein spannendes Gewinnspiel, bei dem Sie sich mit ein wenig Glück zwei Zuschauerkarten für „The Voice of Germany“ sichern können.

Und das erwartet Sie:

- Golf probefahren
- Golf spielen im AH
- Gewinnspiel mit tollen Preisen



* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,2 - 3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122 - 99.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus FRANKE

...seit 1934 im Dienste des Kunden

GmbH & Co. KG Pulsnitz

Kamenzer Straße 10

01896 Pulsnitz

Tel. 035955/4870

www.autohaus-franke.com

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Kompetent und Leistungsstark

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH



Gesundheits- Wärme- und Wellnesswäsche

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß. Kommen Sie vorbei und fühlen Sie selbst!

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.

Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2012/13

20 Jahre Hahmann Optik

Gleitsichtberatungswochen 2012
Gleitsichtsehen mit Markengläsern ab 119,- Euro

- Adidas EvilEye Komplettverglasung in ihrer Glasstärke, Kontrast / getönt / selbsttönend
- Fassung und Gläser 399,00 ab 299,00 Euro
- Fahrradbrille vision in Ihrer Glasstärke mit Wechselgläsern ab 159,00 Euro
- 50% Zweitbrillenrabatt / das zweite Paar Gläser kostet die Hälfte

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN GMBH optik

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

20 Jahre Schaub Rehatechnik: Großes Jubiläumskonzert für alle

Am 23. September lud die Firma Schaub Rehatechnik als Dankeschön zu ihrem Firmenjubiläum nicht nur ihre Kunden, sondern alle Pulsnitzer und ihre Gäste auf den Pulsnitzer Markt ein. Was kann schöner sein als am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune einen musikalischen Nachmittag an der frischen Luft zu erleben? Zur besten Kaffeezeit bot der Pulsnitzer Jugendclub ein großes Kuchenbuffet mit sehr wohlschmeckenden Kuchen, das natürlich bei den Gästen guten Anklang fand.

ihrem Repertoire und zeigten ihr Können mit Titeln u. a. von Michael Jackson oder bei einem Medley bekannter Melodien aus ihrer neuen Herbert-Grönemeyer-Show „Kinder an die Macht“. Unter der Leitung von Dominic Hauswald führten die Kinder aus Oberlichtenau quasi das Kommando bei der Musik. Insgesamt besteht die Juniorband aus 71 Mitgliedern und jedes Jahr werden 20 neue Musikschüler ausgebildet. Schaub Rehatechnik unterstützt seit einigen Jahren den Spielmannszug Oberlichtenau als Förderer und so lag es für Geschäftsführer Stefan



Die Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau sorgte mit dem Jubiläumskonzert vor dem Ratskeller für den absoluten Ohrschmaus. Mit einem bunten musikalischen Geburtstagsblumenstrauß verzauberten sie die Gäste. Sie gaben einen Querschnitt aus

Meyer nahe, die Juniorband zum Konzert einzuladen. Für diese Idee und das Konzert möchten sich alle Gäste herzlich bedanken und weiterhin der Firma in Pulsnitz viel Erfolg wünschen.

E. R.

- Anzeige -

20 Jahre Hahmann Optik Langebrück + Pulsnitz + Dresden

Wie die Zeit vergeht! Am 23.10.1992 haben wir zum ersten Mal selbst gefertigte Brillen und Kontaktlinsen angepasst und abgegeben. Nach drei Jahren in der Fremde hatte es uns wieder zurück in die Heimat gezogen. Begonnen haben wir, Ute und Niels Hahmann, 1992 mit einer Mitarbeiterin in Ausbildung in Langebrück. Mittlererweile haben zehn Azubis Ihre Lehre bei uns abgeschlossen und arbeiten jetzt als Augenoptiker bzw. Augenoptikermeister. Die Ausbildung junger Menschen ist ein Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit. 1995 starteten wir als die brille Pulsnitz – brillen & contactlinsen in der neu eröffneten Passage an der Robert-Koch-Straße 3, in der ersten Etage. Seit Februar 1997 betreuen wir unsere Kunden im Brunnenhof, Wettinstraße 5. Gleichzeitig bezog im Brunnenhof die Fa. Schaub Rehatechnik das Nebengebäude.



Seitdem bilden die beiden Firmen auch die Werbegemeinschaft „Brunnenhof“ im Pulsnitzer Anzeiger.

Unsere Kunden erhalten Top Qualität zum „fantastischen“ Preis-Leistungsverhältnis. Wir Menschen nehmen unsere Umgebung zu mehr als 80 % mit unseren Augen wahr. Die optimale Beratung führt zu entspanntem und bestmöglichem Sehen in allen Entfernungen – und spart jede Menge Zeit, Geld und Ärger.

Perfektion ist das Ziel unserer Arbeit – das Vertrauen unserer Kunden ist dies wert!

- Gleitsichtgläser mit Zufriedenheitsgarantie und perfekt Sehen Garantie mit Zeiss Gleitsichtgläsern – 50 % Zweitbrillenrabatt für die Ergänzungsbrille inklusive.
- Hahmann Optik GmbH passt alle Gläser nach dem Qualitätssicherungssystem Zeiss Relaxed vision an.
- Augenprüfung am Zeiss Polatest, Zentrierung an den Videozentriersystemen Zeiss Winfral und Visopoint, Glasdemonstration mit Dickenoptimierung am PC – dies alles bedeutet eine neue Qualität beim Anpassen von Spezial- und Gleitsichtgläsern mit uneingeschränkter Zufriedenheitsgarantie.

- Prüfung des beidäugigen Sehens mit Sehdominanzprüfung als Grundlage aller Brillenkorrekturen – sehbedingte Kopfschmerzen ade.
- Anpassung von formstabilen Kontaktlinsen und Sonderlinsen (z. B. Gleitsicht Kontaktlinsen und Keratokonus Therapie Kontaktlinsen) nach Prüfung am Zeiss Hornhautscanner.
- Anpassung von Orthokeratologielinsen – Über-Nachtkorrektur von Kurzsichtigkeit – das Tragen von Brille oder Linse am Tag fällt weg.
- Alle Brillen und Kontaktlinsen inklusive Neuwert-Brillenversicherung im Wert von 200 Euro.
- Wir führen für Sie die Erprobung von vergrößernden Sehhilfen durch – Lupen und Lupenbrillen können bei speziellen Anwendungen in Beruf und Hobby Wunder wirken.

Vertrauen und Ihre Treue ganz herzlich bedanken.



PS.: Seit 10 Jahren haben wir einen Haus- und Bring-Service eingerichtet. Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein zu uns zu kommen - rufen Sie doch einfach an, wir können auch bei Ihnen zu Hause eine perfekte Augenprüfung durchführen.

Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!

**Ihre Ute und Niels Hahmann
und alle Mitarbeiter im Team
von Hahmann Optik GmbH.**

01465 Langebrück, Dresdner Str. 7,
Tel.: 035201/70350

01996 Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstr. 5,
Tel.: 035955/44671. 01109 Dresden
Klotzsche, Königsbrücker Landstr.66,
Tel.: 0351/ 8900912

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de. Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

ZEITfüRMICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Winterzauber - wohlige Winterpflege

ab November gibt es wieder WEIHNACHTLICHES bei uns zu entdecken
alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.de

NEU!!! Jetzt auch besondere Teeniebehandlungen

ZEITfüRMICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 306
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.



JANTOSCH
Ihr Friseur
im REWE XL - Center Pulsnitz
Tel.: 035955 - 7 29 26

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Wir sind für Sie da: Montag von 12:00 - 20:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag von 08:00-20:00 Uhr und Samstag von 08:00-16:00 Uhr

Laola Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

Spaß am Kochen?

aber wir bleiben bürgerlich

Essen kochen adelt

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991



UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.
Sonderausstellung: „Weißt Du wie viel Sternlein stehen“, Weihnachtssterne in vielen Variationen auch zum selber herstellen ab 29. Oktober
Familiennachmittag mit Sterne basteln am Sonntag, dem 18. November

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Wegen Urlaub vom 29.10. bis 2.11. geschlossen.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V., Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung
Ausstellung bis 4. November: Gottfried Zawadzki - Holzschnitte
Danach ist bis Februar 2013 geschlossen.

Nicolaikirche
Offene Kirche:
Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst Sonntag 10 Uhr
11.11. - 17 Uhr Martinsfest M. Kipke und E. Sirrenberg
Konzert zum Pfefferkuchenmarkt
Sonntag, 4. November - 15.30 Uhr mit den Mitgliedern des Rundfunk-Blasorchesters Leipzig.
25. November 14.00 Uhr Bläsermusik auf dem Friedhof

Kirche Oberlichtenau
11.11. 16.00 Uhr Martinsfest G. Schille und K. Morgenroth

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde Sonntag 9 Uhr
Bibelstunde Mittwoch 19.30 Uhr
Frauenabend, Donnerstag, 15. November, 20 Uhr
Thema: Wer ist es gewesen? Erfinder des Adventskranzes und zugleich Streetworker Referentin: Kerstin Kreische, Sozialberaterin der Diakoniestationen in Pulsnitz und Königsbrück
Kreativangebot: Kerzen winterlich gestalten mit Zimtstangen und Zitronenscheiben
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Schützenhaus Pulsnitz Tel. 4 47 95
24. November 2012 Konzert mit Monika Martin inkl. Kaffeetrinken 35,50 Euro
31. Dezember 2012 Silvesterveranstaltung mit Deutschlands bekanntestem Andrea Berg - Double 10,50 Euro
8. März 2013 Frauentagsgala mit Mark Pircher inkl. Kaffeetrinken 36,50 Euro

Nachtwächterrundgang
Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: 30. November und 14. Dezember Beginn 20.00 Uhr. Nur auf Voranmeldung!
Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine.
Info und Anmeldung unter www.stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz
Großbröhdsdorfer Str. 27, Tel. 03 57 97/7 99 91
Uta Davids
18.11. 16:00 Uhr Puppenspiel ab 4 J. „Hänsel

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung durch die Biehlaer Teichlandschaft

Strecke: Mit dem Zug nach Kamenz und weiter mit dem Bus bis Biehla, von hier zu Fuß nach Weißig auf dem Krabatweg, Wanderung zum Fischereibetrieb Bräuer, hier je nach Geschmack Karpfen- oder Forellenschmaus
Zurück: 13.47 Uhr mit Bus und Bahn, Einkehr im Café Scholze
Strecke: ca. 4 km
Treffpunkt: Donnerstag, 8. November, 9.15 Uhr am Busbahnhof zum Lösen des Gruppenfahr Scheins
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.



Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

November 2012

Table with 4 columns: Day, Time, Activity, and Details. Includes events like 'Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen' and 'Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?'.

ostsächsischekunsthalle

Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V., Robert-Koch-Straße 12
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung
Ausstellung: seit 26. August Arbeiten von 57 Künstlern der Lausitz, bis zum Pfefferkuchenmarkt sind über 100 Gemälde, grafische Arbeiten, Zeichnungen zu sehen
Danach ist bis März 2013 geschlossen.

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70
Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.
Sonnabendprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
3.11. Herr Dr. Kayser, Vollungstraße 20, Tel. 7 54 32
10.11. Herr DM Prescher, Dr.-Michael-Straße 9, Tel. 0 17 26 28 87 76
17.11. Herr FA Dick, Lichtenberg, Hauptstraße 23, Tel. 7 23 60
24.11. Frau DM Fieber, Großbröhdsdorf, Rathausstraße 23, Tel. 03 59 52/4 68 68

Zahnärzte:
Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
3./4.11. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
10./11.11. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großbröhdsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
17./18.11. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
21.11. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27
24./25.11. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
1.,13.,25.11. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
2.,14.11. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
3.,15.,27.11. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
4.,16.,28.11. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
5.,17.,29.11. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
6.,18.,30.11. Elefant-Apotheke Großbröhdsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
7.,19.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
8.,20.11. Stadt-Apotheke Großbröhdsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
9.,21.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
10.,22.,26.11. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
11.,23.11. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
12.,24.11. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau
Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren.
Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großbröhdsdorf integriert.
Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
31.10./1.,20./21.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
2./3.,22./23.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
4./5.,24./25.11. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
6./7.,26./27.11. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
8./9.,28./29.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
10./11.,30.11./1.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
12./13.11. Apotheke am Forst, Kamenz, W.-Mühle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
14./15.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
16./17.11. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
18./19.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
(Angaben ohne Garantie!)

Standesamtsmeldungen: Es verstarben

am 22.9. - Frau Ilse Christa Ruth Zschiedrich geb. Drzymalla aus Ohorn, 84 Jahre
am 25.9. - Frau Charlotte Marianne Höhne geb. Hantsch aus Pulsnitz, 90 Jahre
am 28.9. - Herr Wolfgang Klaus Lindner aus Pulsnitz, 72 Jahre
am 6.10. - Herr Paul Siegfried Kaiser aus Großnaundorf, 76 Jahre
am 2.10. - Johanna Patricia Annemarie Grüner aus Pulsnitz, 1. Lebensjahr
am 13.10. - Frau Inge Bettina Höfgen geb. Anderlik aus Kleindittmannsdorf, 47 Jahre
am 21.10. - Herr Bernhard Fritz Lindenkrenz aus Pulsnitz, 93 Jahre
in Radeberg
am 14.9. - Herr Rudolf Horst Knappe aus Ohorn, 85 Jahre
am 7.10. - Herr Kurt Walter Kunath aus Pulsnitz, 92 Jahre
in Bautzen
am 30.9. - Frau Brigitte Ingrid Vogl geb. Mager aus Pulsnitz, 69 Jahre

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz
Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

7. November: Frau Bibliothekarin Schulz Pulsnitz liest
14. November: „Das Zittauer Fastentuch“ - Teil 2, Frau Kelm Pulsnitz
21. November: Buß- und Betttag
28. November: Pulsnitzer Vereine nach 1900 - Teil 2, Dipl.-Historiker Rost
Seniorentanz: Tanz für Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns montags 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 52 05/5 45 70
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 13. und 27. November 14 Uhr in der Sozialstation
Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegerin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Decorative border containing 'Geburtstagsglückwünsche' and a list of birthday wishes for the city of Pulsnitz and its districts.